



Die Sieger des Bayernpokalfinales in Bamberg

### Die Schlagzeilen dieser Ausgabe:

**Wichtige Entscheidungen stehen an:  
Delegiertenversammlung am 07.02.10 in Lauf**

**Deutsche Meisterschaften München  
Alpencup in Ingolstadt**  
(Ausrichter jeweils Bayern, die VBFK)

**Bayernpokalfinale in Bamberg**

**Das ideale Weihnachtsgeschenk für Vereinsmitglieder**  
**Buch und DVD für 24,90 €, ab 3 Stück 19,90 €**  
**Aktion nur bis 23.12.2009**

**Nur bei NinePin – Media GbR**

Liebe Freunde des Breitenkegelsportes,

das Sportjahr 2009 neigt sich dem Ende zu und ich möchte es nicht versäumen, mich bei allen Vereinen, Clubs und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch für die tollen sportlichen Erfolge, die unser Landesverband Bayern bei der EM und der DM erreichen konnte.

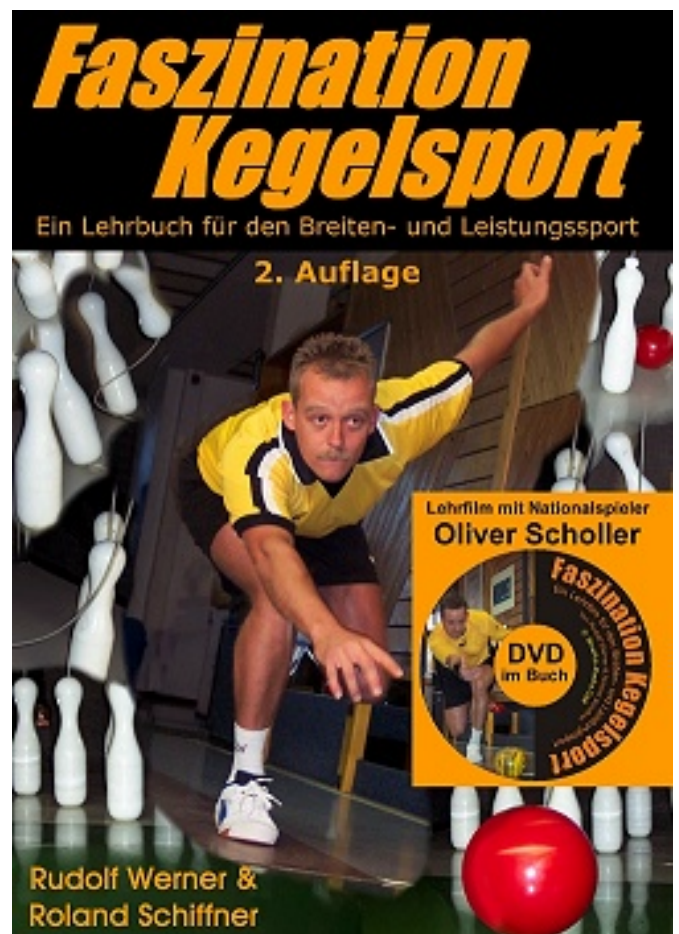
Gleich zum Jahresbeginn werden wir unsere **Delegiertenversammlung** durchführen. Durch die im letzten Jahr durchgeführte Satzungsänderung wurde das Geschäftsjahr geändert und auf das Kalenderjahr umgestellt. Daraus ergibt sich nun für die Zukunft, dass unsere Mitgliederversammlung immer im Februar des darauffolgenden Jahres stattfindet. Wir bitten euch als Termin – **Sonntag, den 07. Februar – vorzumerken** und auch daran teilzunehmen. Aus jedem Verein/Club sollte mindestens ein Delegierter anwesend sein, denn nur hier haben Sie die Möglichkeit mitzureden, mitzubestimmen, Entscheidungen mitzutragen. Wir haben neben dem Rückblick interessante Themen vorbereitet und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme. Bitte zeigen Sie Präsenz und belohnen die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen in unserem Sport.

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich eine schöne Vorweihnachtszeit, schöne Festtage und weiterhin das wichtigste Gut, das wir besitzen, nämlich Gesundheit und viel Erfolg, sowie weiterhin „GUT HOLZ“.

Es grüßt Sie und euch  
Roland Schiffner

Referent für Breitenkegelsport im BSKV e.V.  
Vorsitzender der VBFK e.V.

und das gesamte Team der VBFK



#### Hinweis:

Dieses Heft beinhaltet nur Informationen und Themen des Breitenkegelsportes, auch wenn nicht ausdrücklich in jedem Beitrag darauf hingewiesen wird.

**Inhaltsverzeichnis**

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis, Impressum, Aktuelles	2
Einladung Delegiertenversammlung 2010	3
Bisherige Satzung und Entwurf der neuen Satzung	5
Bayernpokalergebnisse und Finale mit Bericht	10
Vorstellung des Turniermanagements der VBFK	18
Deutsche Meisterschaften Oggersheim + München	19
Alpencup Ingolstadt - Ergebnisse und Bericht	22
Bericht vom Jubiläum 30 Jahre KC Poing	32
Bewerbungsformular - Jugendmeisterschaft 2010	34
Einladung Laufer Stadtmeisterschaft 2010	34
Werbung Pokale + Puma Kegelschuhe	36

## Änderungen von Mailadressen für den Online-Newsletter und für die Zusendung von wichtigen Informationen bitte sofort an die VBFK melden.

**Impressum**Herausgeber

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)  
1. Vorsitzender Roland Schiffner

Redaktion

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz  
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604  
Mobil 0173/3895478, Mail: [R.Schiffner@t-online.de](mailto:R.Schiffner@t-online.de)

Nächste geplante Ausgabe September 2009

Redaktionsschluss 06.01.2010  
Erscheinungstermin KW 04/10  
Nur als Online - Newsletter erhältlich.  
Anmeldung unter [www.vbfk.de](http://www.vbfk.de)

Erscheinungsweise

Januar, Juni, September, Dezember,  
oder bei aktuellen Anlässen per E – Mail.

Verteilung

An alle Mitgliedsverein und Einzelmitglieder sowie an  
jede uns gemeldete Mailadresse.

Beilagen und Turnierausschreibungen

berechnen wir mit 25,- € je DIN A 4 Seite.  
Vereinsvorstellungen u. Textbeiträge ohne Werbung sind  
kostenlos.

Bankkonten

Raiffeisen Spar- und Kreditbank Lauf  
Konto 332593, Bankleitzahl 760610 25  
Mitgliedsbeiträge und Bayernpokal nur im Bankeinzug!

Internet-Adresse

[www.vbfk.de](http://www.vbfk.de)

**Aus dem Vorstand**Ein Thema der kommenden Delegiertenversammlung:

### **Starteinteilung, Absagen, Nachrücker etc. „Bayerische und Deutsche Meisterschaften“**

Das Problem: Das Einteilen der Starts bei Bayerischen und Deutschen Titelkämpfen bereitet uns immer größeren Arbeitsaufwand. Viel Ärger wird nach Versendung und Erhalt der Starttermine an die Vereine beim Verantwortlichen Werner Kirchner abgelassen, obwohl dieser nach bestem Wissen und Gewissen alle Startwünsche versucht zu erfüllen. Das ist bei der Anzahl der Starts nicht leicht und leider auch nicht immer alles möglich, erst recht nicht bei den Deutschen Meisterschaften. Hier haben wir keinen Einfluss auf die Startzeitenvergabe.

Außerdem ist dies ein Service der VBFK, den wir nicht anbieten müssten, es aber dennoch tun wollen.

Wieso muss ich denn Freitag kegeln? Wieso muss ich an zwei Tagen starten? Wieso muss ich Sonntag ran? Wieso... wieso... wieso???

Nun, wir kegeln auf Großanlagen, die in Bayern eigentlich schon größer sind als in anderen Ländern. Trotzdem gibt es Konflikte und Härtefälle, die nicht zu vermeiden sind, denn jedem Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann! Im wahrsten Sinne des Wortes nehmen wir dieses Sprichwort auf.

An der kommenden Delegiertenversammlung am 7. Februar werden wir deshalb dieses Thema intensiv aufgreifen, im Kreise der anwesenden Vereinsvertreter ausführlich diskutieren und eine generelle Entscheidung für die Zukunft ab 2011 herbeiführen, da die Planungen für 2010 bereits stehen. Wir bitten schon aus diesem Grund, alle Vereine Delegierte nach Lauf zu entsenden, um das Mitspracherecht wahrzunehmen. An diesem Tag treffen wir Entscheidungen für die Zukunft.

Nichtanwesende Vereine bitten wir dann künftig, von verärgerten Anrufen oder Diskussionen mit unseren Präsidiumsmitgliedern abzusehen, denn sie hätten die Möglichkeit gehabt, sich durch Abgabe ihrer Stimme an der künftigen Verfahrensweise zu beteiligen. Wir finden diese Entscheidung fair denjenigen gegenüber, die zur Sitzung kommen und ihre Stimme abgeben und sich nicht nur ihre Rechte sichern, sondern auch ihre Pflichten erfüllen.

Wir werden mehrere Möglichkeiten für die Zukunft vorschlagen. Die Entscheidung darüber treffen alle anwesenden Stimmberechtigten.

Wir bitten deshalb nochmals eindringlich um Ihre Teilnahme. Herzlichen Dank!

Ihr Roland Schiffner, 1. Vorsitzender der VBFK e.V.



# Einladung

zur Delegiertenversammlung 2010 – für das Geschäftsjahr 2009

**am Sonntag, den 07. Februar 2010, um 10.30 Uhr**

(Mittagessen möglich! Sitzungsende ca. 14.30 Uhr)

im Nebenraum der TSV – Gaststätte, An der Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf, Tel. 09123/82674

**mit Präsentation eines Videofilmes von der EM 2009 in Leonding**

## TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2008
  
- 4 Bericht des 1. Vorsitzenden**
  - 4.1 Aktuelles, Aktivitäten der Vorstandschaft, Jahresrückblick auf Veranstaltungen 2009
  - 4.2 Die VBFK und ihre Aufgaben, Sponsoring
  - 4.3 Mitgliederentwicklung
  - 4.4 Beiträge 2010, Verbandsabgaben
  - 4.5 Cup der Champions 2010 – Neuigkeiten (ehemals Championsleague)
  - 4.6 Vergabe Bezirks-, Jugend- und Verbandsmeisterschaften 2010
  - 4.7 Terminkalender – Veranstaltungen 2010
  - 4.8 Breitenkegelsport International – EM 2009 und Europapokal 2010
  
- 5 Bericht des Sportwartes, Sportlicher Rückblick**
  
- 6 Bericht der Kassenverwaltung**
  
- 7 Bericht der Kassenrevisoren**
  
- 8 Aussprache zu den Berichten
  1. Diskussion und Entscheidung – Starteinteilungen bei Meisterschaften
  2. Fragen an das Vorstandsteam zu allen Themen
- 9 Beschlussfassung und Abstimmung über Satzungsänderungen; Alte und neue Satzung siehe Anlage;
- 10 Ergänzungswahlen zum Präsidium
  - Wahl des Sportdirektors
  - Wahl des Sportwartes
- 11 Ehrungen von Mitgliedsvereinen und Mitgliedern aus den Vereinen (Antrag bitte stellen!)
- 12 Anträge (*falls vorhanden, liegen diese der Einladung bei*)
- 13 Verschiedenes

**>Die einzelnen Berichte werden durch eine Beamer - Präsentation unterstützt.<**



Jedes Mitglied hat das Recht, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Von jedem Verein/Club sollte mindestens EIN Delegierter vertreten sein. Stimmberechtigt ist das Mitglied aber nur als Stimmberechtigter seines Vereins/Clubs. Jeder Verein/Club stellt für je 10 angefangene Mitglieder einen Delegierten. Die namentliche, schriftliche Meldung der Delegierten erfolgt mit Eintritt in das Versammlungslokal auf der ausliegenden Teilnehmerliste. Die Delegierten haben sich mit dem DKB - Pass auszuweisen. Wünsche und Anträge für diese Versammlung sind bis spätestens 30.12.2009 schriftlich beim 1. Vorsitzenden der VBFK einzureichen. Hier die Anschrift: Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf/Pegnitz, Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, Mail: mail@vbfk.de

Wir wünschen allen Mitgliedern und Delegierten eine gute Anreise und bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen, denn nur an der Delegiertenversammlung kann über Wünsche, Anregungen oder Anträge der Mitglieder gesprochen und abgestimmt werden.

Roland Schiffner, 1. Vorsitzender

**>>> bitte unbedingt an uns einsenden<<<**

**Voranmeldung von Teilnehmern**  
 zur Delegiertenversammlung 2010 in Lauf  
 am Sonntag, den 07. Februar ab 10.30 Uhr

Um besser planen zu können, bitten wir euch, uns die ca. Anzahl von Teilnehmern eures Vereins zur Delegiertenversammlung 2010 bis spätestens 31.01.2010 mitzuteilen. Wir bedanken uns bereits im Voraus bei euch für die Mithilfe!

Der Verein/Club .....

wird mit ca. .... Personen an der DV 2010 teilnehmen

.....  
 Ort, Datum ..... Unterschrift

Bitte per Fax an den 1. Vorsitzenden der VBFK, Herrn Roland Schiffner  
 Fax 09123/999604 oder kurzes Mail an [r.schiffner@t-online.de](mailto:r.schiffner@t-online.de)



# **VBFK e.V.**

## **Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.**

### **SATZUNG**

#### **der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)**

##### **§ 1 Name und Sitz**

1. Die Vereinigung trägt den Namen "Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.", abgekürzt VBFK.
2. Die Vereinigung hat ihren Sitz in Ingolstadt und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ingolstadt einzutragen.
3. Die VBFK ist Mitglied im Bayerischen Landessportverband (BLSV), und strebt eine sportliche Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Sportkeglerverband (BSKV) und dem Deutschen Keglerbund (DKB) an.

##### **§ 2 Zweck und Aufgaben**

1. Zweck der VBFK ist die Förderung des Breiten- und Freizeitkegelsports in ganz Bayern, insbesondere durch die Organisation und Durchführung von sportlichen Begegnungen, Betreuung der Mitglieder und Werbung für den Breiten- und Freizeitkegelsport.
2. Die VBFK verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der gültigen Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie sportliche Interessen.
3. Mittel der VBFK dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Vereinigung. Es darf keine Person durch unverhältnismäßig hohe Zuwendungen oder Vergütungen begünstigt werden.
4. Die VBFK ist politisch und konfessionell neutral.
5. Das Geschäftsjahr verläuft vom 01. Januar bis 31. Dezember.

##### **§ 3 Mitglieder**

1. Mitglied der VBFK kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Mitgliedschaft kann aktiv oder passiv erworben werden. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand. Gegen eine ablehnende Entscheidung kann innerhalb eines Monats Berufung beim Rechts- und Verfahrensausschuss eingelegt werden. Dieser entscheidet endgültig. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.
2. Von den bestehenden Mitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, der jeweils zum 30.12. des Vorjahres fällig wird. Die Höhe des Mitgliederbeitrages wird von der Delegiertenversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
3. Der schriftlich zu erklärende Austritt ist mit einer 1-monatigen Frist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. Auch ein austretendes Mitglied hat keinen Anspruch auf einen Anteil am Vereinsvermögen.
4. Ein Mitglied kann aus der VBFK ausgeschlossen werden, wenn es wiederholt gegen die Satzung verstößt. Ausschlussanträge kann jedes Mitglied und der Vorstand stellen; der Antragsteller ist zur Beweisführung verpflichtet. Über den Ausschluss entscheidet der unabhängige Rechts- und Verfahrensausschuss, dessen Beschluss dem betroffenen Mitglied per Einschreiben zuzustellen ist. Dagegen ist innerhalb von 4 Wochen eine Beschwerde schriftlich an die Delegiertenversammlung zu richten, die dann auf ihrer nächsten Versammlung mit 2/3-Mehrheit entscheidet.

##### **§ 4 Organe der Vereinigung**

Organe der Vereinigung sind

1. Vorstand
  - a. Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Kassier, und dem Schriftführer (nach § 26 BGB).
  - b. Weitere stellvertretende Vorstandsmitglieder sowie Sportwarte werden ebenfalls gewählt, sind aber nicht Gegenstand der Satzung.
2. Delegiertenversammlung
3. Rechts- und Verfahrensausschuss

zu 1. - Die Delegiertenversammlung wählt alle Vorstandsmitglieder mit einfacher Mehrheit. Sie bleiben bis zur satzungsmäßigen Bestellung des nächsten Vorstands im Amt. Scheidet ein Mitglied des Vorstands vor Ablauf der Amtsperiode aus, so kann der Vorstand bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung durch Zuwahl das ausgeschiedene Mitglied ersetzen. Scheidet der 1. Vorsitzende aus, so hat der 1. Stellvertreter innerhalb von 90 Tagen eine Delegiertenversammlung einzuberufen, in der ein neuer 1. Vorsitzender für den Rest der Amtsperiode zu wählen ist. Die Vereinigung wird gerichtlich und außergerichtlich durch 2 Mitglieder des Vorstands vertreten, darunter aber immer der 1. Vorsitzende oder einer seiner Stellvertreter. Im Innenverhältnis sollen die Stellvertreter die VBFK nur dann vertreten, wenn der 1. Vorsitzende verhindert ist. Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, die nicht Bestandteil dieser Satzung ist. Er leitet die Vereinigung unter eigener Verantwortung und erledigt die laufenden



# **VBFK e.V.**

## **Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.**

Geschäfte. Der 1. Vorsitzende beruft mit einer Frist von mindestens 4 Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung die Vorstandssitzungen ein. Er muss eine Vorstandssitzung einberufen, wenn mindestens ein Vorstandsmitglied dies fordert. Niederschriften sind anzufertigen.

zu 2. - Die Delegiertenversammlung besteht aus den Delegierten und den Mitgliedern des Vorstands und findet einmal jährlich statt. Jedes Mitglied hat das Recht, der Delegiertenversammlung beizuwohnen, ist aber nur als Delegierter seines Vereins stimmberechtigt. Jeder Club stellt bei 3 bis 10 Mitgliedern einen Delegierten, ab 11 bis 20 Mitgliedern zwei, ab 21 bis 30 drei Delegierte usw. Die Anzahl der wahlberechtigten Delegierten je Verein, wird an der Delegiertenversammlung anhand der aktuell gemeldeten Mitglieder festgestellt. Das Wahlverfahren der Delegierten obliegt den Mitgliedsvereinen. Die Delegierten haben sich vor Versammlungsbeginn in die Teilnehmerliste namentlich einzutragen. Die Einberufung der Delegiertenversammlung hat mit Tagesordnung unter Einhaltung einer 4-Wochen-Frist schriftlich zu erfolgen. Eine außerordentliche Delegiertenversammlung muss einberufen werden, wenn mindestens  $\frac{1}{4}$  der möglichen Delegierten einen Antrag stellen. Die Versammlung wird vom 1. Vorsitzenden oder einem von ihm bestimmten Vorstandsmitglied geleitet. Sie entscheidet über Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Die Versammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig. Anträge und Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit vollzogen; Stimmengleichheit gilt als Ablehnung. Satzungsänderungen bedürfen einer 2/3-Mehrheit.

Über die Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen und vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen.

Die Delegiertenversammlung ist im Innenverhältnis zuständig für:

- a. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte;
- b. Entgegennahme und Genehmigung des Kassenberichts;
- c. Entlastung der Vorstandschaft;
- d. Wahl der Vorstandsmitglieder, der zwei Kassenprüfer und der Mitglieder des Rechts- und Verfahrensausschusses für jeweils drei Jahre;
- e. Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens 2 Wochen vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich und mit Begründung eingereicht werden.

zu 3. - Der Rechts- und Verfahrensausschuss (RVA) regelt unabhängig Verstöße gegen Satzung und Sportordnung. Der RVA besteht aus drei Mitgliedern, die alle keine Vorstandsmitglieder sein dürfen. Im Bedarfsfall wird der RVA von seinem Vorsitzenden eingeladen und geleitet. Er hat einen Beschwerdeantrag innerhalb von zwei Wochen nach Eingang zu behandeln und zu beschließen. In einer Sitzung müssen alle Ausschussmitglieder anwesend sein. Bei Verhinderung eines ordentlichen Mitgliedes ist das Ersatzmitglied durch den RVA-Vorsitzenden zu laden. Eine Niederschrift ist anzufertigen.

### **§ 5 Auflösung der Vereinigung**

1. Die Auflösung der VBFK kann nur in einer eigens dafür mit 4-wöchiger Frist einberufenen außerordentlichen Delegiertenversammlung beschlossen werden. In dieser Versammlung müssen 4/5 der Delegierten anwesend sein. Zur Beschlussfassung ist eine 2/3-Mehrheit notwendig. Kommt eine Beschlussfassung nicht zustande, ist innerhalb von 14 Tagen eine weitere Delegiertenversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig ist.

2. In der gleichen Versammlung haben die Delegierten die Liquidatoren zu bestellen, die dann die laufenden Geschäfte abzuwickeln haben. Das nach Auflösung/Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zwecks verbleibende Vermögen ist der Stadt Ingolstadt zur Verfügung zu stellen, die es ihrerseits nur zur Förderung des Kegel-Breitensports zu verwenden hat.

3. Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung der Vereinigung sind dem zuständigen Amtsgericht und dem Finanzamt anzuzeigen. Satzungsänderungen, welche die in § 2 genannten gemeinnützigen Zwecke betreffen, bedürfen der Einwilligung des zuständigen Finanzamts.

### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Satzung wurde am 03.05.1992 beschlossen. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Die Satzung wurde am 15. Oktober 1992 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ingolstadt, VR888 eingetragen.

Ingolstadt, den 03.05.1992  
Änderung vom 18.11.1997  
Änderung vom 17.11.2002  
Änderung vom 23.11.2003  
Änderung vom 18.11.2007  
Änderung vom 16.11.2008



# **VBFK e.V.**

## **Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.**

### **SATZUNG – Änderung für DV am 07.02.2010** der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

#### **§ 1 Name und Sitz**

1. Die Vereinigung trägt den Namen "Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.", abgekürzt VBFK.
2. Die Vereinigung hat ihren Sitz in Lauf a. d. Pegnitz und ist beim zuständigen Amtsgericht in das Vereinsregister eingetragen.

#### **§ 2 Dachorganisationen**

Die VBFK ist Mitglied im Bayerischen Sportkeglerverband (BSKV), dem Deutschen Keglerbund (DKB), dem Deutschen Keglerbund Classic (DKBC) dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) und der Europäischen Breitensport- Freizeitkeglerunion (EBFU).

#### **§ 3 Zweck und Aufgaben**

1. Zweck der VBFK ist die Förderung des Breiten- und Freizeitkegelsports in ganz Bayern, insbesondere durch die Organisation und Durchführung von sportlichen Begegnungen, Betreuung der Mitglieder und Werbung für den Breiten- und Freizeitkegelsport. Der VBFK obliegt gemäß BSKV – Satzung die Durchführung des gesamten überregionalen Breitenkegelsportes in Bayern.
2. Die VBFK verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der gültigen Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie sportliche Interessen.
3. Mittel der VBFK dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Vereinigung. Es darf keine Person durch unverhältnismäßig hohe Zuwendungen oder Vergütungen begünstigt werden.
4. Die Ämter der Organe werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei Bedarf können Ämter gegen Zahlung einer angemessenen Aufwandsentschädigung, bzw. mit einer angemessenen Vergütung im Rahmen eines Dienstvertrages nach § 3 Nr. 26a EStG (Ehrenamtszuschale) ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft das Präsidium. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
5. Die VBFK ist politisch und konfessionell neutral.
6. Das Geschäftsjahr verläuft vom 1. Januar bis 31. Dezember.

#### **§ 4 Mitglieder**

1. Mitglied der VBFK kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Mitgliedschaft kann aktiv oder passiv (Fördermitglied) erworben werden. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag das Präsidium. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.
2. Von den aktiven Mitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, der jeweils zum 30.12. des Vorjahres fällig wird. In diesem Jahresbeitrag sind die Abgaben an die angegliederten Dachverbände und Organisationen enthalten. Die Höhe des VBFK - Jahresbeitrages und der Fördermitglieder werden von der Delegiertenversammlung beschlossen. Auf die Höhe der Beiträge für die Dachverbände hat die Delegiertenversammlung keinen Einfluss. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
3. Der schriftlich zu erklärende Austritt ist mit einer 1-monatigen Frist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. Ein austretendes Mitglied hat keinen Anspruch auf einen Anteil am Vereinsvermögen.
4. Ein Mitglied kann aus der VBFK ausgeschlossen werden, wenn es in grober Weise gegen die Satzung oder die Sportordnung verstößt. Ausschlussanträge kann jedes Mitglied stellen. Der Antragsteller ist zur Beweisführung verpflichtet. Der Betroffene hat die Möglichkeit zur Anhörung. Über den Ausschluss entscheidet das Präsidium. Der Beschluss hat einstimmig zu erfolgen und ist dem betroffenen Mitglied per Einschreiben zuzustellen. Ein Einspruch gegen den durch das Präsidium ausgesprochenen Ausschluss ist innerhalb von vier Wochen schriftlich an den Präsidenten zu richten, der diesen auf der nächsten Delegiertenversammlung zur Abstimmung vorlegt. Dort wird über den Antrag des Ausschlusses mit 2/3 Mehrheit abgestimmt. Ein Einspruch gegen den Ausschluss hat aufschiebende Wirkung, es sein denn, dass durch die Aufschiebung der Vereinigung Schaden in Ansehen oder materieller Art entstehen würde.



# VBFK e.V.

## Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

### § 5 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind

1. Delegiertenversammlung
2. Präsidium
3. Gesamtvorstand
4. Rechts- und Verfahrensausschuss

### § 6 Delegiertenversammlung

1. Die Delegiertenversammlung besteht aus den Delegierten und den Mitgliedern des Präsidiums und findet einmal jährlich statt.
2. Stimmberechtigt sind die Mitglieder gemäß Delegiertenregelung, die Mitglieder des Präsidiums und des Gesamtvorstandes. Jedes Mitglied hat das Recht, der Delegiertenversammlung beizuwohnen, ist aber nur als Delegierter seines Vereins stimmberechtigt. Um Einflussnahmen von großen Clubs zu verhindern, gilt folgende Regelung. Ein Club stellt bei 3 bis 10 Mitgliedern einen Delegierten, ab 11 bis 20 Mitgliedern zwei, ab 21 bis 30 drei Delegierte usw. Die Anzahl der wahlberechtigten Delegierten je Verein, wird an der Delegiertenversammlung anhand der aktuell gemeldeten Mitglieder festgestellt. Einzelmitglieder werden zusammengefasst, als ein Club angesehen und in der Delegiertenregelung so behandelt. Die Entsendung der Delegierten obliegt den Mitgliedsvereinen. Die Delegierten haben sich vor Versammlungsbeginn in die Teilnehmerliste namentlich einzutragen.
3. Die Einberufung der Delegiertenversammlung hat mit Tagesordnung unter Einhaltung einer **4-Wochen-Frist** schriftlich zu erfolgen. Eine außerordentliche Delegiertenversammlung muss einberufen werden, wenn mindestens  $\frac{1}{4}$  der möglichen Delegierten einen Antrag stellen. Die Versammlung wird vom Präsidenten oder einem von ihm bestimmten Präsidiumsmitglied geleitet. Sie entscheidet über Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Die Versammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig. Anträge und Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit vollzogen; Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Satzungsänderungen bedürfen einer 2/3-Mehrheit.
4. Über die Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen und vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen.
5. Die Delegiertenversammlung ist zuständig für:
  - a. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte;
  - b. Entgegennahme und Genehmigung des Kassenberichts;
  - c. Entlastung des Präsidiums;
  - d. Wahl der Präsidiumsmitglieder und des Gesamtvorstandes, der zwei Kassenprüfer und der Mitglieder des Rechts- und Verfahrensausschusses (RVA) für jeweils drei Jahre. Die Kassenprüfer und die Mitglieder des RVA gehören nicht dem Gesamtvorstand an.
  - e. Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens eine Woche vor der Versammlung beim Präsidenten schriftlich und mit Begründung eingereicht werden.

### § 7 Präsidium

1. Das Präsidium besteht aus  
dem Präsidenten,  
dem Vizepräsidenten,  
dem Schatzmeister,  
dem Generalsekretär  
dem Sportdirektor.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die unter Punkt 1 genannten Personen.





# ***VBFK e.V.***

## ***Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.***

2. Die Präsidiumsmitglieder werden durch die Delegiertenversammlung mit einfacher Mehrheit gewählt. Sie bleiben bis zur satzungsmäßigen Bestellung des nächsten Präsidiums im Amt. Scheidet ein Mitglied des Präsidiums vor Ablauf der Amtsperiode aus, so kann das Präsidium bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung durch Kooptation das ausgeschiedene Mitglied ersetzen. Scheidet der Präsident aus, so hat der Vizepräsident innerhalb von 90 Tagen eine Delegiertenversammlung einzuberufen, in der ein neuer Präsident für den Rest der Amtsperiode zu wählen ist.
3. Die Vereinigung wird nach innen und außen durch den Präsidenten vertreten. Die Vertretung des Präsidenten ist durch eines der unter Punkt 1. genannten Präsidiumsmitglieder möglich. Der Präsident leitet die Vereinigung unter eigener Verantwortung und erledigt die laufenden Geschäfte.
4. Der Präsident beruft mit einer Frist von mindestens vier Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung die Präsidiumssitzungen ein. Er muss eine Präsidiumssitzung einberufen, wenn mindestens ein Präsidiumsmitglied dies fordert. Niederschriften sind anzufertigen.
5. Das Präsidium kann sich eine Geschäftsordnung geben, die nicht Bestandteil dieser Satzung ist.

### **§ 8 Gesamtvorstand**

Den Gesamtvorstand bilden

1. die Mitglieder des Präsidiums
2. der Ehrenpräsident
3. die beiden Sportwarte
4. der Referent für Öffentlichkeitsarbeit
5. das Turniermanagement
6. der Beauftragte des Sportarchivs
7. der Beauftragte für Sponsoring
8. die Mitgliederverwaltung

### **§ 9 Rechts- und Verfahrensausschuss**

1. Der unabhängige Rechts- und Verfahrensausschuss (RVA) regelt Verstöße gegen Satzung und Sportordnung. Der RVA besteht aus drei Mitgliedern, die alle keine Gesamtvorstandsmitglieder sein dürfen. Im Bedarfsfall wird der RVA von seinem Vorsitzenden eingeladen und geleitet. Er hat einen Beschwerdeantrag innerhalb von zwei Wochen nach Eingang zu behandeln und zu beschließen. In einer Sitzung müssen alle Ausschussmitglieder anwesend sein. Eine Niederschrift ist anzufertigen.
2. Bei Verhinderung eines ordentlichen Mitgliedes ist das Ersatzmitglied durch den RVA-Vorsitzenden zu laden.

### **§ 10 Auflösung der Vereinigung**

1. Die Auflösung der VBFK kann nur in einer eigens dafür mit 4-wöchiger Frist einberufenen außerordentlichen Delegiertenversammlung beschlossen werden. In dieser Versammlung müssen 4/5 der Delegierten anwesend sein. Zur Beschlussfassung ist eine 2/3-Mehrheit notwendig. Kommt eine Beschlussfassung nicht zustande, ist innerhalb von 14 Tagen eine weitere Delegiertenversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig ist.
2. In der gleichen Versammlung haben die Delegierten die Liquidatoren zu bestellen, die dann die laufenden Geschäfte abzuwickeln haben. Das nach Auflösung/Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zwecks verbleibende Vermögen ist der Stadt Lauf zur Verfügung zu stellen, die es ihrerseits nur zur Förderung des Kegel-Breitensports zu verwenden hat.
3. Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung der Vereinigung sind dem zuständigen Amtsgericht und dem Finanzamt anzuzeigen. Satzungsänderungen, welche die in § 2 genannten gemeinnützigen Zwecke betreffen, bedürfen der Einwilligung des zuständigen Finanzamts.

### **§ 11 Inkrafttreten**

Die Satzung wurde am 07.02.2010 beschlossen. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht in Kraft.

# Bayernpokal - 2009 - 1. und 2. Runde

**Herren-Mannschaften**

Teilnehmer: 64

**1. Runde spielfrei für alle**

Spiel **2. Runde - endet am 01.06.09 um 18 Uhr**

1001	<b>KC Grafing</b>	<b>1698</b>	<b>:</b>	<b>1635</b>	SW Turbo Noris Nürnberg
1002	<b>KC Langenaltheim</b>	<b>1715</b>	<b>:</b>	<b>1630</b>	Fällt Halt Nix Behringersdorf
1003	<b>TSV FV Röthenbach 2</b>	<b>1691</b>	<b>:</b>	<b>1680</b>	KC Dollnstein
1004	<b>KC Mühlhausen</b>	<b>1764</b>	<b>:</b>	<b>1728</b>	Scharf-Schieber Obergünzburg 2
1005	<b>KG Moosinning 2</b>	<b>1737</b>	<b>:</b>	<b>1681</b>	SG Draka Multimedia Nürnberg
1006	Alte Franken Treuchtlingen	<b>1652</b>	<b>:</b>	<b>1660</b>	<b>Keilschieber Leinburg</b>
1007	<b>KC Steinhöring</b>	<b>1864</b>	<b>:</b>	<b>1724</b>	KG Konstein Wellheim 1
1008	TTC Sachsenhausen	<b>1626</b>	<b>:</b>	<b>1844</b>	<b>Russenschieber Diepersdorf</b>
1009	Kegelfreunde Unterweißenbach	<b>0</b>	<b>:</b>	<b>X</b>	<b>KC Egming 2</b>
1010	<b>KG Moosinning 1</b>	<b>1744</b>	<b>:</b>	<b>1661</b>	Kegelfreunde Klingelneuner Fürth
1011	Samstag Markt Schwaben 2	<b>1649</b>	<b>:</b>	<b>1674</b>	<b>Brikettaner Nürnberg</b>
1012	<b>Kemptener Pflaumen</b>	<b>1694</b>	<b>:</b>	<b>1689</b>	KC Neufinsing 1
1013	<b>Dynamite`s Schwabach</b>	<b>1695</b>	<b>:</b>	<b>1454</b>	KC Pollenfeld 2
1014	KC 5 Flumi Bamberg	<b>0</b>	<b>:</b>	<b>X</b>	<b>KG Konstein Wellheim 2</b>
1015	SV Dörfleins	<b>1614</b>	<b>:</b>	<b>1728</b>	<b>BSG KaE Erlangen</b>
1016	<b>TSV FV Röthenbach 1</b>	<b>1747</b>	<b>:</b>	<b>1640</b>	KC Windsbach
1017	<b>Abräumer Oberaurach</b>	<b>1737</b>	<b>:</b>	<b>1703</b>	SKC Hohenbrunn/Wunsiedel
1018	<b>Hau-Ruck Zeil e.V.</b>	<b>X</b>	<b>:</b>	<b>0</b>	TSV Gut Holz 87 Röthenbach 1
1019	KC Dr. Renger Strullendorf	<b>1625</b>	<b>:</b>	<b>1650</b>	<b>Forelle Moosach e.V. 2</b>
1020	<b>Giemaulschieber Würzburg</b>	<b>1519</b>	<b>:</b>	<b>1503</b>	Allgäu Tornados Kempten
1021	Kugelhopser Würzburg	<b>0</b>	<b>:</b>	<b>X</b>	<b>KC Isen 2</b>
1022	KG Hofheim	<b>1630</b>	<b>:</b>	<b>1798</b>	<b>Gut Holz 66 Lauf e.V. 1</b>
1023	<b>Gemütlichen Pleinfeld 1</b>	<b>1713</b>	<b>:</b>	<b>1701</b>	Voll drauf Würzburg
1024	<b>Scharf-Schieber Obergünzburg 1</b>	<b>1698</b>	<b>:</b>	<b>1638</b>	KC Poing
1025	<b>TSV Gut Holz 87 Röthenbach 2</b>	<b>1774</b>	<b>:</b>	<b>1708</b>	KC Pollenfeld 1
1026	Werkvolkkegler Georgensgmünd	<b>1589</b>	<b>:</b>	<b>1672</b>	<b>Bandlschieber Burgkunstadt</b>
1027	<b>Eintracht Hofheim</b>	<b>1711</b>	<b>:</b>	<b>1670</b>	KC Isen 1
1028	KC Egming 1	<b>1705</b>	<b>:</b>	<b>1711</b>	<b>Ja gibt`s dös a Nürnberg</b>
1029	<b>SV Mitterteich</b>	<b>1722</b>	<b>:</b>	<b>1714</b>	Kugelblitze Nürnberg
1030	<b>Fröhliche Neun Sand</b>	<b>1739</b>	<b>:</b>	<b>1573</b>	Steinmeier Markt Schwaben
1031	<b>Samstag Markt Schwaben 1</b>	<b>1766</b>	<b>:</b>	<b>1509</b>	Gemütlichen Pleinfeld 2
1032	<b>KC Adler MTV Bamberg</b>	<b>1602</b>	<b>:</b>	<b>1580</b>	Forelle Moosach e.V. 1

Spiel **3. Runde - endet am 20.09.09 um 18 Uhr**

1033	<b>KG Moosinning 1</b>	<b>1728</b>	<b>:</b>	<b>1690</b>	TSV Gut Holz 87 Röthenbach 2
1034	<b>KC Adler MTV Bamberg</b>	<b>1573</b>	<b>:</b>	<b>1567</b>	Giemaulschieber Würzburg
1035	<b>Brikettaner Nürnberg</b>	<b>1680</b>	<b>:</b>	<b>1648</b>	KC Egmating 2
1036	Forelle Moosach e.V. 2	<b>1506</b>	<b>:</b>	<b>1614</b>	<b>Fröhliche Neun Sand</b>
1037	<b>Keilschieber Leinburg</b>	<b>1724</b>	<b>:</b>	<b>1682</b>	KG Konstein Wellheim 2
1038	TSV FV Röthenbach 1	<b>1701</b>	<b>:</b>	<b>1777</b>	<b>Gut Holz 66 Lauf e.V. 1</b>
1039	<b>KC Langenaltheim</b>	<b>1715</b>	<b>:</b>	<b>1705</b>	Hau-Ruck Zeil e.V.
1040	SV Mitterteich	<b>1724</b>	<b>:</b>	<b>1798</b>	<b>Russenschieber Diepersdorf</b>
1041	<b>KC Grafing</b>	<b>1741</b>	<b>:</b>	<b>1650</b>	KC Isen 2
1042	Kemptener Pflaumen	<b>1717</b>	<b>:</b>	<b>1874</b>	<b>KC Steinhöring</b>
1043	<b>KC Mühlhausen</b>	<b>1728</b>	<b>:</b>	<b>1708</b>	KG Moosinning 2
1044	<b>Abräumer Oberaurach</b>	<b>1748</b>	<b>:</b>	<b>1695</b>	TSV FV Röthenbach 2
1045	<b>Scharf-Schieber Obergünzburg 1</b>	<b>1719</b>	<b>:</b>	<b>1616</b>	BSG KaE Erlangen
1046	<b>Ja gibt`s dös a Nürnberg</b>	<b>1687</b>	<b>:</b>	<b>1670</b>	Samstag Markt Schwaben 1
1047	Gemütlichen Pleinfeld 1	<b>1648</b>	<b>:</b>	<b>1670</b>	<b>Dynamite`s Schwabach</b>
1048	Eintracht Hofheim	<b>1692</b>	<b>:</b>	<b>1698</b>	<b>Bandlschieber Burgkunstadt</b>

Spiel **4. Runde - endet am 08.11.09 um 18 Uhr**

1049	<b>Keilschieber Leinburg</b>	<b>1728</b>	<b>:</b>	<b>1676</b>	<b>Ja gibt`s dös a Nürnberg</b>
1050	<b>KC Steinhöring</b>	<b>1807</b>	<b>:</b>	<b>1631</b>	<b>KC Adler MTV Bamberg</b>
1051	<b>Brikettaner Nürnberg</b>	<b>1708</b>	<b>:</b>	<b>1701</b>	<b>KC Langenaltheim</b>
1052	<b>Fröhliche Neun Sand</b>	<b>X</b>	<b>:</b>	<b>0</b>	<b>KG Moosinning 1</b>
1053	<b>KC Mühlhausen</b>	<b>1694</b>	<b>:</b>	<b>1761</b>	<b>Gut Holz 66 Lauf e.V. 1</b>
1054	<b>KC Grafing</b>	<b>1800</b>	<b>:</b>	<b>1662</b>	<b>Dynamite`s Schwabach</b>
1055	<b>Russenschieber Diepersdorf</b>	<b>1767</b>	<b>:</b>	<b>1791</b>	<b>Abräumer Oberaurach</b>
1056	<b>Bandlschieber Burgkunstadt</b>	<b>1666</b>	<b>:</b>	<b>1784</b>	<b>Scharf-Schieber Obergünzburg 1</b>

Die Sieger sind im Finale vertreten. Eine gesonderte Einladung geht rechtzeitig zu.

## Bayernpokal - 2009

### Damen-Mannschaften

17

Teilnehmer

### 1. Runde spielfrei für alle

Spiel **2. Runde - endet am 01.06.09 um 18 Uhr**

2001	KG Konstein Wellheim	1666	:	1640	KC Egming 2
2002	Hornissen Donauwörth	1563	:	1524	KC Isen
2003	KC Egming 1	1665	:	1653	TSV FV Röthenbach
2004	KC Poing	1794	:	1596	Fröhliche 9 Sand
2005	Werkvolkkegler Georgensgmünd	1558	:	1598	<b>Samstag Markt Schwaben</b>

Freilos in Runde 2 haben:

KC Windsbach

KC Grafing

Forelle Moosach

Spiel **3. Runde - endet am 20.09.09 um 18 Uhr**

2006	<b>KC Poing</b>	1702	:	1588	KC Windsbach
2007	KG Konstein Wellheim	0	:	X	<b>KC Egming 1</b>
2008	Hornissen Donauwörth	1594	:	1636	<b>Samstag Markt Schwaben</b>
2009	Forelle Moosach	0	:	X	<b>KC Grafing</b>

Spiel **4. Runde - endet am 08.11.09 um 18 Uhr**

2010	<b>KC Poing</b>	1795	:	1729	<b>Samstag Markt Schwaben</b>
2011	<b>KC Grafing</b>	1669	:	1732	<b>KC Egming 1</b>

Die Sieger sind im Finale vertreten. Eine gesonderte Einladung geht rechtzeitig zu.

## Bayernpokal - 2009

**Mixed - Mannschaften**

47 Teilnehmer

Spiel **2. Runde - endet am 01.06.09 um 18 Uhr**

3001	<b>KC Grafing</b>	<b>1696</b>	<b>:</b>	<b>1673</b>	SV Mitterteich
3002	Hadla Fürth	<b>1646</b>	<b>:</b>	<b>1668</b>	<b>Dienstagskegler Kaufbeuren</b>
3003	Samstag Markt Schwaben 1	<b>1734</b>	<b>:</b>	<b>1749</b>	<b>SV Bruckmühl 1</b>
3004	Dr. Renger Strullendorf	<b>1643</b>	<b>:</b>	<b>1700</b>	<b>Samstag Markt Schwaben 2</b>
3005	<b>Kegelfreunde Kipfenberg 1</b>	<b>1679</b>	<b>:</b>	<b>1634</b>	KC Poing 2
3006	<b>Hau Ruck Zeil</b>	<b>1627</b>	<b>:</b>	<b>1510</b>	KC Mühlhausen
3007	<b>KG Moosinning</b>	<b>1736</b>	<b>:</b>	<b>1735</b>	Russenschieber Diepersdorf
3008	Werkvolkkegler Georgensgmünd	<b>1612</b>	<b>:</b>	<b>1631</b>	<b>Kemptener Pflaumen</b>
3009	Samstag Markt Schwaben 3	<b>1655</b>	<b>:</b>	<b>1721</b>	<b>KC Phönix Franken</b>
3010	Kugelhopser Würzburg	<b>1617</b>	<b>:</b>	<b>1747</b>	<b>Gut Holz 66 Lauf e.V. 1</b>
3011	<b>TSV FV Röthenbach 2</b>	<b>1705</b>	<b>:</b>	<b>1592</b>	Giemaulschieber Würzburg
3012	<b>KG Konstein-Wellheim 1</b>	<b>1720</b>	<b>:</b>	<b>1614</b>	Grün-Wieß Hilpoltstein
3013	SW Turbo Noris Nürnberg	<b>1597</b>	<b>:</b>	<b>1687</b>	<b>KC Egming 3</b>
3014	<b>KC Poing 1</b>	<b>1834</b>	<b>:</b>	<b>1752</b>	SKC Hohenbrunn/Wunsiedel
3015	Fidele Kegler Augsburg	<b>1647</b>	<b>:</b>	<b>1702</b>	<b>KC Egming 1</b>
3016	Allgäu Tornados	<b>1650</b>	<b>:</b>	<b>1688</b>	<b>FCR Gassenhauer Röthenbach 1</b>
3017	Forelle Moosach e.V. 1	<b>1507</b>	<b>:</b>	<b>1560</b>	<b>SG Abr. Oberaur./ RSV Unterschl.</b>
3018	<b>TSV FV Röthenbach 1</b>	<b>1690</b>	<b>:</b>	<b>1592</b>	KG Konstein-Wellheim 2
3019	Kegelfreunde Kipfenberg 2	<b>1702</b>	<b>:</b>	<b>1734</b>	<b>KC Egming 2</b>
3020	Ja gibt's dös a Nürnberg 2	<b>1532</b>	<b>:</b>	<b>1687</b>	<b>KC Adler MTV Bamberg</b>
3021	SV Bruckmühl 2	<b>1533</b>	<b>:</b>	<b>1715</b>	<b>KC Neufinsing</b>
3022	Ja gibt's dös a Nürnberg 1	<b>1642</b>	<b>:</b>	<b>1655</b>	<b>KC Dollnstein</b>
3023	<b>TSV Falkenheim Die Kutscher</b>	<b>1713</b>	<b>:</b>	<b>1661</b>	KC Forstern

Freilos hat: SKC Schirnding/Arzberg 1

Spiel **3. Runde - endet am 20.09.09 um 18 Uhr**

3024	TSV FV Röthenbach 1	<b>1631</b>	<b>:</b>	<b>1720</b>	<b>KC Poing 1</b>
3025	TSV FV Röthenbach 2	<b>1701</b>	<b>:</b>	<b>1743</b>	<b>Gut Holz 66 Lauf e.V. 1</b>
3026	Kegelfreunde Kipfenberg 1	<b>1678</b>	<b>:</b>	<b>1752</b>	<b>KC Egming 2</b>
3027	<b>SG Abr. Oberaur./ RSV Unterschl.</b>	<b>1686</b>	<b>:</b>	<b>1634</b>	KC Grafing
3028	<b>KG Konstein-Wellheim 1</b>	<b>1764</b>	<b>:</b>	<b>1655</b>	KC Dollnstein
3029	Dienstagskegler Kaufbeuren	<b>0</b>	<b>:</b>	<b>X</b>	<b>Kemptener Pflaumen</b>
3030	<b>KC Phönix Franken</b>	<b>1694</b>	<b>:</b>	<b>1651</b>	KC Egming 3
3031	<b>KC Neufinsing</b>	<b>1708</b>	<b>:</b>	<b>1674</b>	SKC Schirnding/Arzberg 1
3032	<b>KC Egming 1</b>	<b>1728</b>	<b>:</b>	<b>1725</b>	SV Bruckmühl 1
3033	<b>KG Moosinning</b>	<b>1662</b>	<b>:</b>	<b>1600</b>	KC Adler MTV Bamberg
3034	Samstag Markt Schwaben 2	<b>1639</b>	<b>:</b>	<b>1775</b>	<b>TSV Falkenheim Die Kutscher</b>
3035	FCR Gassenhauer Röthenbach 1	<b>1672</b>	<b>:</b>	<b>1725</b>	<b>Hau Ruck Zeil</b>

Spiel **4. Runde - endet am 08.11.09 um 18 Uhr**

3036	<b>Hau Ruck Zeil</b>	<b>1654</b>	<b>:</b>	<b>1618</b>	<b>KC Neufinsing</b>
3037	<b>Kemptener Pflaumen</b>	<b>1606</b>	<b>:</b>	<b>1684</b>	<b>TSV Falkenheim Die Kutscher</b>
3038	<b>KG Konstein-Wellheim 1</b>	<b>1723</b>	<b>:</b>	<b>1549</b>	<b>KC Egming 2</b>
3039	<b>KG Moosinning</b>	<b>1693</b>	<b>:</b>	<b>1636</b>	<b>KC Phönix Franken</b>
3040	<b>KC Poing 1</b>	<b>1772</b>	<b>:</b>	<b>1700</b>	<b>SG Abr.Oberaur./ RSV Unterschl.</b>
3041	<b>Gut Holz 66 Lauf e.V. 1</b>	<b>1743</b>	<b>:</b>	<b>1709</b>	<b>KC Egming 1</b>

Die Sieger sind im Finale vertreten. Eine gesonderte Einladung geht rechtzeitig zu.



# Bayernpokalfinale Breitensport 2009

Austragungsort: SKC Victoria Bamberg - Sonntag 22. November 2009



## Damen

	Ges.	Abr.	FW																
1 KC Poing e.V.	<b>1719</b>	516	25	Haselsteiner Anita	417	124	11	Neubauer Brigitte	<u>462</u>	157	4	Lutz Barbara	403	103	10	Lainer Christa	437	132	
2 KC Egming e.V. 1	<b>1644</b>	476	42	Kant Ines	388	112	11	Melzer Tanja	<b>472</b>	145	4	Kiermaier Kathrin	372	96	17	Herbst Angelika	412	123	10

## Mixed

	Ges.	Abr.	FW																
1 Gut Holz 66 Lauf e.V. 1	<b>1784</b>	569	13	Fuchs Marion	453	144	3	Enhuber Christina	419	117	6	Berger Markus	448	143	3	Schiffner Roland	464	165	1
2 KC Hau Ruck Zeil e.V.	<b>1700</b>	544	14	Escher Sabine	449	134	3	Richter Sybille	403	130	6	Neumann Norbert	409	131	5	Pfaff Gerhard	439	149	0
3 KG Moosinning e.V.	<b>1700</b>	542	23	Richter Eveline	467	160	5	Felkel Susanne	383	115	10	Krause Alexander	418	124	6	Felkel Karlheinz	432	143	2
4 KC Poing e.V. 1	<b>1680</b>	520	23	Lutz Barbara	412	121	8	Lainer Christa	401	135	4	Kablau Wolfgang	438	134	7	Strasser Heribert	429	130	4
5 TSV Falkenheim Die Kutscher	<b>1672</b>	500	27	Gelsheimer Kerstin	420	134	6	Noll Monika	373	107	10	Gießwein Jens	441	133	4	Hof Peter	438	126	7
6 KG Konstein-Wellheim e.V.	<b>1631</b>	503	23	Forster Gabriele	407	123	7	Zieglwalner Claudia	376	105	8	Kögler Jürgen	424	144	5	Schneider Rolf	424	131	3

## Herren

	Ges.	Abr.	FW																
1 Gut Holz 66 Lauf e.V.	<b>1788</b>	569	11	Schiffner Roland	478	161	2	Berger Markus	442	142	2	Schmidt Hartmut	410	115	6	Bergmann Uwe	458	151	1
2 Scharf-Schieber Obergünzburg	<b>1773</b>	556	14	Tunat Willi	446	123	6	Setter Achim	441	142	4	Waldmann Ludwig	457	151	3	Kazmierczak Helmut	429	140	1
3 KC Grafing e.V.	<b>1758</b>	551	24	Willmann Erwin	436	138	5	Westermeyr Georg	409	116	9	Rieck Michael	430	121	9	Kraus Stefan	<b>483</b>	176	1
4 KC Steinhöring	<b>1732</b>	533	25	Strebl Thomas	443	125	9	Volkman Peter	410	124	3	Simon Thomas	448	141	5	Windstetter Werner	431	143	8
5 Fröhliche Neun Sand e.V.	<b>1731</b>	533	25	Sieler Matthias	451	158	4	Klauer Julian	411	115	12	Ulrich Sven	446	142	5	Klauer Harald	423	118	4
6 Abräumer Oberaurach	<b>1717</b>	527	24	Utzmann Leo	410	114	8	Pflaum Roland	449	154	4	Eich Armin / Schirm O.	408	117	9	Hemmerich Thorsten	450	142	3
7 Keilschieber TV Leinburg	<b>1685</b>	537	28	Klör Armin	435	123	6	Beringer Sven	440	152	9	Hupfer Martin	414	140	4	Meixner Helmut	396	122	9
8 Brikettaner Nürnberg	<b>1606</b>	456	37	Waldner Horst	394	98	11	Braun Norbert	408	123	9	Ohlmann Ulrich	416	125	9	Rodler Lothar	388	110	8

## Bayernpokal-Finale 2009 in Bamberg

*Auf den Bahnen des SKC Victoria Bamberg wurde am 22. November 2009 das Finale des Bayernpokals ausgetragen. Nach vier im K.O.-System durchgeführten Spielrunden entschied der direkte Vergleich über die Platzierungen der restlichen Mannschaften innerhalb der drei Disziplinen. Aus Poing und Lauf kommen die Sieger des Jahres 2009.*



In nahezu allen Kegelbezirken Bayerns erfreut sich die Austragung des Bayernpokals unter der Schirmherrschaft der VBFK steigender Beliebtheit. 17 Damen-, 64 Herren- sowie 47 Mixed-Mannschaften von Hofheim bis Bruckmühl, von Obergünzburg bis Burgkunstadt beteiligten sich in diesem Jahr an dem prestigeträchtigen Wettbewerb. Viele Vereine begrüßen neben dem sportlichen Vergleich auch das gegenseitige Kennenlernen sowie den geselligen Austausch auf freundschaftlicher Basis.

Dass neben spielerischem Können auch das ein oder andere Quentchen Glück gehört, weiß jeder, der sich auf die Reise zu seinem ausgelosten Gegner durch die bayerischen Landesteile begibt. Nicht selten gelingt es auch vermeintlichen Außenseitern, Titelanwärter aus dem Rennen zu werfen. Dennoch erhöht sich mit dem Einzug in die nächste Runde neben der Spannung auch die Leistungsdichte.

Um ein ausgewogenes und gerechtes Verhältnis der Finalteilnehmer zu gewährleisten, reagierte die Vorstandschaft auf die veränderten Zahlen innerhalb der Disziplinen. Während die Beteiligung bei den Damen-Mannschaften rückläufig ist, steigt die Anzahl der Mixed-Teams zunehmend an. Dementsprechend wurden die Quoten angepasst.

Bei den Damen qualifizierten sich mit dem **KC Egmating e.V. 1** und **KC Poing e.V.** zwei oberbayerische Vereine für das Endspiel. Obwohl hier für beide Teams schon ein Platz auf dem Siegerpodest sicher feststand, wollte doch jede Finalistin den Sprung nach ganz oben schaffen. Schon frühzeitig konnten sich die Damen vom KC Poing e.V. von ihren Mitstreiterinnen lösen und immer mehr Vorsprung erspielen. Relativ deutlich fiel damit auch die Entscheidung über die Platzierungen. Mit 1644 Kegeln belegten die Keglerinnen vom KC Egmating e.V. am Ende den 2. Platz. Den Sieg holte sich die Mannschaft vom KC Poing e.V. mit 1719 Kegeln.

Innerhalb der Herrenkonkurrenz setzten sich die 8 Teams von **Keilschieber Leinburg**, **KC Steinhöring**, **Brikettaner Nürnberg**, **Fröhliche Neun Sand e.V.**, **Gut Holz 66 Lauf e.V.**, **KC Grafing e.V.**, **Abräumer Oberaurach** und **Scharf-Schieber Obergünzburg 1** durch. Bei dem hochklassigen Starterfeld wurde mit harten Bandagen um jeden Kegel gekämpft. Das Rennen um den dritten Rang gewannen die Spieler vom KC Grafing e.V. mit 1758 Kegeln. Davor platzierten sich mit 1773 Kegeln die amtierenden Deutschen Meister von den Scharf-Schiebern Obergünzburg. Noch einmal 15 Kegel mehr auf dieses Gesamtergebnis packten die Herren von Gut Holz 66 Lauf e.V. und wurden mit 1788 Kegeln Titelgewinner.

Im Finale der letzten 6 Mixed-Mannschaften standen sich **KC Hau Ruck Zeil e.V.**, **Die Kutscher Nürnberg**, **KG Konstein/Wellheim e.V. 1**, **KG Moosinning e.V.**, **KC Poing e.V. 1** und **Gut Holz 66 Lauf e.V.** gegenüber. Über die Bronzemedaille freute sich die Mannschaft der KG Moosinning mit 1700 Kegeln. Im Kampf um silbernes Edelmetall behauptete sich das Team vom KC Hau Ruck Zeil e.V. bei gleichem Endergebnis aufgrund des besseren Abräumergebnisses von 544 gegenüber 542 Kegeln. Mit 1784 Kegeln erfüllte sich Gut Holz 66 Lauf e.V. den Traum von Bayernpokal-Gold.

Direkt im Anschluss an den Wettbewerb nahm Roland Schiffner als 1. Vorsitzender der VBFK die Siegerehrung vor. Unterstützt wurde er dabei von seinen Vorstandsmitgliedern Werner Kirchner und Peter Spannekrebs. Jochen Maintok (1. Vorsitzender des SKC Victoria Bamberg) sowie Daniela Kicker (Nationalspielerin, SKC Victoria Bamberg) wohnten als Ehrengäste dem feierlichen Moment bei. Schiffner bedankte sich in besonderem Maße bei seinem VBFK-Team sowie Sportwartin Karin Häring und Christina



Enhuber (Bahnpersonal) für ihren Beitrag zu der gelungenen Veranstaltung.

Stolz nahmen die Preisträger ihre verdienten Medaillen und Pokale in Empfang. Wenngleich auch nur die Platzierten Trophäen erhielten, durfte sich doch jede Mannschaft durch den Einzug ins Finale über vier Spielrunden hinweg als Sieger wähenen.

Besondere Auszeichnungen kamen darüber hinaus **Tanja Melzer** (KC Egmating) als Bestkeglerin (472 Kegel) sowie **Stefan Kraus** (KC Grafing) als Bestkegler (483 Kegel) des Austragungstages zuteil. Für die höchsten Ergebnisse in allen 108 Spielbegegnungen der ersten 4 Spielrunden wurden **Ines Kant** (KC Egmating 2) mit 498 Kegeln und **Ottmar Schirm** (Abräumer Oberaurach) mit 511 Kegeln geehrt.



Traditionell fand der Wettbewerb mit den Klängen der Bayernhymne ein versöhnliches Ende für alle Anwesenden.



Wer im kommenden Jahr 2010 die Herausforderung im Bayernpokal sucht, richtet seine Anmeldung fristgerecht mit allen notwendigen Angaben an Harry Richter. Das entsprechende Formular finden Sie im VBFK-News 12/09.

## Wissenswertes zum Bayernpokal

Der Bayernpokal wird für Herren und Damen seit 1985 ausgetragen.

Die Herren spielten 1985 und 1986 noch in 6-Mann-Stärke, bis man sich 1987 auf Teams von 5 Keglern einigte. Seit 1992 wird – wie überregional üblich – mit 4 Spielern gekegelt. Auch die Damen spielten die ersten beiden Jahre in 6-er-Besetzung, bevor 1987 zu Mannschaften von 4 Keglerinnen übergegangen wurde. Die Mixed-Mannschaften spielen von Anfang an seit 1994 im Viererteam.

Den größten Zuspruch fand der Wettbewerb im Jahr 1996. Hier starteten 203 Herren- sowie 42 Damen-Mannschaften. Den Rekord von 61 Mixed-Mannschaften gab es im Jahr 2001.

Die höchsten Ergebnisse im Finale erzielten bei den Herren Gut Holz 87 Röthenbach (2008; 1855 Kegel), bei den Damen Gut Holz 66 Lauf e.V. (2006; 1724 Kegel) und in der Disziplin Mixed ebenfalls Gut Holz 66 Lauf e.V. (2009; 1784 Kegel).

Im folgenden Überblick sehen Sie die Gewinner der letzten 5 Jahre mit den erspielten Ergebnissen sowie die erfolgreichsten Vereine:

### Herren:

2004	KC Isen e.V. 2	1695
2005	KC Neufinsing	1767
2006	SV Mitterteich	1762
2007	KC Grafing e.V.	1784
2008	Gut Holz 87 Röthenbach	1855

4 Titelgewinne (Herren): KC Isen e.V.

### Damen:

2004	Grün-Weiß Hilpoltstein	1651
2005	KG Konstein/Wellheim e.V.	1615
2006	Gut Holz 66 Lauf e.V.	1724
2007	SG GW Hohenberg/Schirnding	1698
2008	Gut Holz 66 Lauf e.V.	1715

4 Titelgewinne (Damen): KG Konstein/Wellheim

### Mixed:

2004	KC Mühlhausen e.V.	1703
2005	KC Egmating e.V.	1739
2006	KC Mühlhausen e.V.	1779
2007	Gut Holz 66 Lauf e.V.	1737
2008	KC Hau Ruck Zeil e.V.	1748

6 Titelgewinne (Mixed): KC Mühlhausen e.V.

Markus Berger, Pressewart der VBFK



*Marion und Walter Stahmer wurden 1937 bzw. 1936 geboren und wohnen in Ingolstadt. Das Hamburger Ehepaar kam vor über 40 Jahren nach Bayern. Die beiden lernten im Einzelhandel und genießen heute das Rentnerdasein im Kreise ihrer Familie.*

### **Frau Stahmer, Sie beide gehören beide ja quasi zum „Urgestein“ der VBFK.**

Wir beide sind seit 01.01.1991 bei der Vereinigung dabei, also so ziemlich von Anfang an. Josef Bauernfeind als Auftraggeber des BSKV wollte damals den bayerischen Breitenkegelsport aufwerten und drängte nach entsprechender Anerkennung. Wir wurden damals aufmerksam, weil wir nicht nur unsere Punktespiele innerhalb der VSAK absolvieren wollten. Der Wunsch, sich mit anderen Keglern zu messen, war groß. So landeten wir bei der neu gegründeten VBFK und bekamen schon rasch Aufgaben übertragen, die wir gerne übernahmen.

### **Welche Aufgaben waren das, Herr Stahmer?**

Anfangs war ich als Schriftführer tätig. Unter Norbert Schulda als 1. Vorsitzenden waren wir zudem bei allen Veranstaltungen eingesetzt. Wir kümmerten uns vorrangig um die Anmeldungen und die Kasse bei den Wettbewerben. Auch die Ergebniserfassung und die vielen Kleinigkeiten, die so anfielen, erledigten wir. Heute obliegt uns das Turniermanagement. Bei den Bayerischen Meisterschaften in der „Außenstelle Friedberg“ waren wir für alles zuständig; wenn das ganze VBFK-Team vor Ort ist, konzentrieren wir uns vorrangig auf die Bahnaufsicht.

### **Wie sieht so ein typischer Veranstaltungstag für Sie aus, Frau Stahmer?**

Je nach Austragungsort reisen wir bereits am Vortag an. Am eigentlichen Wettkampftag sind wir dann etwa eine Stunde vor Beginn auf der Kegelbahn, um bei den Teambesprechungen dabei zu sein, die vor jedem Turnier stattfinden.

Mein Mann Walter und ich machen uns danach mit den Schaltpulten und der Technik vertraut, damit später alles reibungslos klappt. Außerdem sprechen wir uns mit den Schiedsrichtern ab und klären, wer welche Bahn betreut. Unser Einsatz ist immer dann gefragt, wenn ein Durchgang beendet ist oder die Kegel auf einer Bahn hängen. Manchmal vergeht die Zeit wie im Flug, manchmal geht die Arbeit aber auch zäh von der Hand. Wir freuen uns dann nach einem langen Tag – oft sind es 9 Stunden oder mehr – aber auf den Abend, wenn sich alle vom VBFK-Team noch einmal treffen und den Tag Revue passieren lassen.

### **Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass der Einsatz als Bahnpersonal sehr anstrengend ist und man einiges zu hören bekommt.**

Unsere Keglerinnen und Kegler verhalten sich immer sehr verständnisvoll und geduldig. Wenn man 4 oder gar 6 Bahnen betreut, ist es eben unmöglich, nach einem Durchgang alle gleichzeitig umzustellen. Beim Laufen sind wir zwar nicht mehr die Schnellsten, aber die Sportler honorieren, dass wir immer ein wachsames Auge haben und uns um rasche Abhilfe kümmern.

### **Sie sind immer noch mit Feuer und Flamme dabei. Auch nach so vielen Jahren?**

Aber natürlich. Den Kontakt mit den Leuten, insbesondere mit dem VBFK-Team möchten wir nicht missen. Wir legen sogar unseren Urlaub immer entsprechend um die Veranstaltungen herum. Als Rentner hat man da etwas größeren Gestaltungsspielraum, obwohl wir darüber hinaus viele Verpflichtungen haben. Besonders freuen wir uns immer auf den Alpencup, bei dem wir beide auch in diesem Jahr für unseren Landesverband starten durften.

### **Ein Leben ohne Kegeln? Wäre das möglich?**

Das können wir uns nur schwer vorstellen. Nach wie vor kegeln wir aktiv bei den Ingolstädter Panthern und bestreiten unsere Punktekämpfe. Kegeln nimmt schon einen großen Stellenwert in der Freizeit ein, gerade für mich als Präsidenten der VSAK. Meine Frau Marion träumt immer noch davon, dass irgendwann die Gruppe der C-Seniorinnen eingeführt wird. Da hätte sie bestimmt gute Chancen auf einen Titelgewinn, wie schon 1998 und 1999, als sie bei den B-Seniorinnen Deutsche Meisterin war...

### **Vielen Dank für das Interview!**

*Das Interview wurde geführt von Markus Berger, Pressewart der VBFK.*

## Deutsche Meisterschaft 2009 in Oggersheim – Einzel und Paare

Der **Landesverband Rheinland-Pfalz** richtete vom 02. bis 04. Oktober 2009 die Deutsche Meisterschaft in den Einzel- und Paardisziplinen aus. Mit 2 Meistertiteln sowie 4 weiteren Platzierungen wussten bayerische Keglerinnen und Kegler auf der 12-Bahnen-Anlage in **Oggersheim** zu überzeugen.

Wer sich für einen der insgesamt 402 Startplätze qualifizieren konnte, hatte bereits den Auslesemechanismus über Bezirks- und Bayerische Meisterschaft erfolgreich gemeistert. Gemäß Grund- und leistungsbezogener Zuteilung gingen so 90 bayerische Sportlerinnen und Sportler in den 9 verschiedenen Disziplinen an den Start.

So setzte sich das Starterfeld zusammen:

Disziplin	Starter <sub>insgesamt</sub>	Starter <sub>LV BY</sub>
Damen	40	10
Damen A	27	6
Damen B	19	4
Herren	47	11
Herren A	40	8
Herren B	37	5
Damen Paar	27	6
Herren Paar	35	10
Mixed Paar	34	7
	402	90

Nach den drei Veranstaltungstagen konnte der Landesverband Bayern zahlreiche gute Platzierungen seiner Mitglieder verzeichnen. Wenn es auch nicht immer zu einem Medaillenrang reichte, so sichern zumindest die Platzierten im oberen Viertel jeder Disziplin im Rahmen der leistungsbezogenen Zuteilung weitere Startplätze für die Deutsche Meisterschaft 2010 in Villingen-Schwenningen, wie hier ersichtlich wird:

Disziplin	GZT*	LB*	TV*	gesamt
Damen	4	4	1	9
Damen A	3	2	1	6
Damen B	2	1	-	3
Herren	5	5	-	10
Herren A	4	2	-	6
Herren B	3	1	-	4
Damen Paar	2	1	-	3
Herren Paar	2	6	-	8
Mixed Paar	2	2	-	4
	27	24	2	53

\* GZT: Grundzuteilung  
 LB: leistungsbezogene Zuteilung  
 TV: Titelverteidiger

Besonders gratulieren wir zu ihren Erfolgen:

**Tanja Melzer**  
**KC Egming e.V.**

**Deutsche Meisterin 2009** - Damen Einzel  
 mit 464 Kegeln

**Marion Fuchs**  
**Gut Holz 66 Lauf e.V.**

**3. Deutsche Meisterin 2009** - Damen Einzel  
 mit 444 Kegeln

**Regina Fuchs**  
**KG Berching**

**Deutsche Meisterin 2009** - Damen A Einzel  
 mit 472 Kegeln

**Achim Setter**  
**Scharf-Schieber Obergünzburg**

**2. Deutscher Meister 2009** - Herren Einzel  
 mit 474 Kegeln

**Rudolf Gebhard & Hans-Joachim Gottschlich**  
**SG GH 87 Röthenbach/Kugelblitze Nürnberg**

**3. Deutscher Meister 2009** – Herren Paarlauf  
 mit 885 Kegeln (453 und 432 Kegel)

**Anita Holzinger & Edgar Schrempf**  
**SG SV Anzing e.V./KG Moosinning e.V.**

**2. Deutscher Meister 2009** – Mixed Paarlauf  
 mit 884 Kegeln (441 und 443 Kegel)

**Regina Fuchs** konnte zudem für ihre erspielten 472 Kegel eine besondere Auszeichnung als **Bestkeglerin** entgegennehmen.



Markus Berger, Pressewart der VBFK

## Deutsche Meisterschaft 2009 in München – Mannschaften

*Die neuen Deutschen Meister in den drei Mannschaftsdisziplinen stehen fest. Vom 23. bis 25. Oktober suchten die Breitensportkegler in **München** nach den Besten der Besten. Als besonders erfreulich hervorzuheben ist das Abschneiden der Vereine vom **Landesverband Bayern**, welcher zugleich Ausrichter der Veranstaltung war. 6 der 9 Siegerteams stammen aus dem Freistaat.*

Mit 117 Mannschaften aus den 7 Landesverbänden Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südbaden und Thüringen war das Starterfeld so groß wie noch nie zuvor. Dies wurde vor allem dadurch möglich, dass als Austragungsort die 18-Bahnen-Anlage in der Säbener Straße ausgewählt wurde. Die Verantwortlichen wollten zudem möglichst vielen Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit eröffnen, an den Titelkämpfen teilzunehmen.



Bereits am ersten Spieltag war ersichtlich, dass man mit München eine gute Wahl getroffen hatte. Die Bahnen waren dank der intensiven Pflege durch Norbert und Rosi Hess in einem hervorragenden Zustand. Kein Wunder, dass ein Topergebnis das nächste jagte. Durch das freundliche und einladende Ambiente sowie die Betreuung vor Ort durch das VBFK-Team, die Schiedsrichter und das Bahnpersonal fühlten sich die Gäste sichtlich wohl und gut aufgehoben.

Auch der Samstag war geprägt von zahlreichen Spitzenresultaten. Doch um vorne dabei zu sein, mussten die Leistungen aller Spielerinnen und Spieler einer Mannschaft zusammenpassen. Bis zum frühen Sonntagnachmittag wurde mit harten Bandagen um die Platzierungen gekämpft.

Üblicherweise starten in der letzten Startreihe sowohl Titelverteidiger des Vorjahres als auch die Landeschampions. Diese versuchten natürlich, die Rangfolge noch einmal kräftig durcheinander zu wirbeln. Wer sich schon als sicherer Gewinner wähnte, wurde teilweise eines besseren belehrt.

26 Damen-Mannschaften gingen an den Start.

Mit 1819 Kegeln gelang den Spielerinnen vom **SV Anzing e.V. (BY)** der Griff nach der Goldmedaille. Margit Zillner (468), Gaby Rauh (451), Christine Hettler (443) und Anita Holzinger (457) hielten die Konkurrenz auf Abstand.

Auf dem zweiten Platz fand sich die **SG Familienbände/Stern Mannheim (BD)** mit 1797 Kegeln wieder. Über ihren Vizetitel freuen sich Annett Berlinghof (483), Doris Steinbrecher (443), Waltraud Bendl (408) sowie Tanja Dittrich (463).

Ebenfalls aufs Siegerpodest schaffte es die **SG DLZ Mundenheim/KC 85 Schifferstadt (RP)** mit 1750 Kegeln in der Formation Birgit Hüther (454), Anne Gundemann (395), Elisabeth Hatznbühler (453) und Rosi Sammet (448).



Bei den Herren starteten 46 Mannschaften.

Die Kegler von **Scharf-Schieber Obergünzburg (BY)** verwirklichten mit 1891 Kegeln ihren Traum vom Meistertitel. Zum Erfolg trugen Willi Tunat (461), Ludwig Waldmann (437), Helmut Kazmierczak (516) und Achim Setter (477) bei.

Mit nur 5 Kegeln knapp geschlagen, rangieren **Russenschieber Diepersdorf (BY)** mit 1886 Kegeln auf dem Silberrang. Hier überzeugten Wolfgang Häring (446), Klaus Lösel (506), Jürgen Herbst (460) und Jörg Schlinger (474).

1854 Kegel bedeuten für **Altdeutscher Kegelklub (BY)** aus Nürnberg den 3. Platz. Manfred Haas (462), Josip Tomasic (498), Richard Stark (422) und Dieter Salomon (472) schafften damit den Sprung aufs Siegerpodest.



45 Mixed-Mannschaften waren startberechtigt.

Neuer Deutscher Meister darf sich das Team vom **KC Holzwurm Oggersheim 2 (RP)** nennen. Sabine Arndt (429), Gabi Ahl (476), Klaus Conrad (509) und Achim Arndt (470) erzielten zusammen ausgezeichnete 1884 Kegel.

Für die **SG SV Anzing e.V./KG Moosinning e.V. (BY)** hieß es mit 1876 Kegeln Rang 2. Das Quartett Gabi Heidelberg (502), Anita Holzinger (493), Edgar Schrempf (446) und Herbert Frank (435) profitierte vor allem von den überragenden Leistungen der Damen.

Sabine Escher (472), Sibylle Richter (432), Norbert Neumann (449) und Gerhard Pfaff (483) vom **KC Hau Ruck Zeil e.V. (BY)** reihten sich mit 1835 Kegeln auf dem 3. Platz ein.



Fünfmal konnte die „magische Schallmauer“ von 500 Kegeln durchbrochen werden.

**Gabi Heidelberg** vom SV Anzing e.V. erreichte in der Mixed-Mannschaft **502** Kegel, womit sie gleichzeitig zur Bestkeglerin der Veranstaltung avancierte.

Besondere Aufmerksamkeit zogen außerdem **Helmut Kazmierczak** (Scharf-Schieber Obergünzburg; BY, **516**), **Klaus Conrad** (KC Holzwurm Oggersheim 2: RP; **509**), **Klaus Lösel** (Russenschieber Diepersdorf; BY; **506**) sowie **Edgar Schrempf** (KG Moosinning e.V.; BY; **504**) mit ihren Resultaten auf sich.

Die Siegerehrung begann mit einem furiosen Auftritt der Tanzgruppe „Nameless“. Roland Schiffner (1. Vorsitzender der VBFK sowie Breitensportreferent im BSKV) konnte neben Peter Bauer (Breitensportreferent im DKBC) auch mit Birgit Hüther (RP), Uwe Hartmann (HE), Dieter Schütt (SB) und Peter Jakob (TH) die Verantwortlichen der weiteren Landesverbände begrüßen und sich stellvertretend bei ihnen für die geleistete Arbeit bei den jeweiligen Landesmeisterschaften bedanken.

Schiffner freute sich über die drei gelungenen Wettkampftage und bedankte sich insbesondere bei seinen VBFK-Mitarbeitern, den Schiedsrichtern, dem Aufsichtspersonal, den Bahnwarten sowie bei Familie Dirnberger für die Bewirtung.

Stolz und sichtlich gerührt nahmen die Gewinner ihre Pokale und Medaillen entgegen. Daneben stiftete Harry Piehl als Inhaber der Firma Sport Piehl und offizieller Ausstatter des DKB und DKBC Sachpreise für die Platzierten.



Mit den Klängen der Deutschen Nationalhymne ging diese Meisterschaft zu Ende. Als Veranstaltungsort für die Deutschen Meisterschaften 2010 sind Villingen-Schwenningen (SB) sowie Eppelheim (BD) vorgesehen.

Markus Berger, Pressewart der VBFK

# 11. Alpencup 2009

Am 7. November 2009 beim DJK Ingolstadt - Bayern



Das Neue Schloss, Residenz der Ingolstädter Herzöge



**Tirol**



**Südtirol**



**Vorarlberg**



**Bayern**

# 11. Alpencup 2009 - Bayern

## Länderwertung

<b>1. Platz</b>	<b>Bayern</b>			
Disziplin	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Damen	1166	557	14	1723
Seniorinnen	1134	499	29	1633
Herren	1126	610	15	1736
Senioren	1164	515	19	1679
<b>gesamt &gt;&gt;</b>	<b>4590</b>	<b>2181</b>	<b>77</b>	<b>6771</b>

<b>2. Platz</b>	<b>Tirol</b>			
Disziplin	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Damen	1151	524	20	1675
Seniorinnen	1117	519	27	1636
Herren	1180	545	14	1725
Senioren	1147	513	27	1660
<b>gesamt &gt;&gt;</b>	<b>4595</b>	<b>2101</b>	<b>88</b>	<b>6696</b>

<b>3. Platz</b>	<b>Vorarlberg</b>			
Disziplin	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Damen	1123	468	31	1591
Seniorinnen	1139	476	28	1615
Herren	1131	468	35	1599
Senioren	1168	489	27	1657
<b>gesamt &gt;&gt;</b>	<b>4561</b>	<b>1901</b>	<b>121</b>	<b>6462</b>

<b>4. Platz</b>	<b>Südtirol</b>			
Disziplin	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Damen	1000	420	42	1420
Seniorinnen	1074	459	29	1533
Herren	1093	478	38	1571
Senioren	1152	470	35	1622
<b>gesamt &gt;&gt;</b>	<b>4319</b>	<b>1827</b>	<b>144</b>	<b>6146</b>

# 11. Alpencup 2009 - Bayern

<b>Bayern Damen</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Liegl Kathleen	279	135	4	414
Forster Gabi	300	125	5	425
Gruber Sabine	286	122	5	408
Fuchs Marion	301	175	0	476
	1166	557	14	1723

<b>Tirol Damen</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Brutti Grete	286	133	5	419
Wurzer Inge	289	133	8	422
Falgschlunger Evi	302	141	3	443
Wortmann Christine	274	117	4	391
	1151	524	20	1675

<b>Vorarlberg Damen</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Kofler Christine	274	159	2	433
Allgäuer Sonja	275	92	12	367
Mayr Ernestine	288	104	8	392
Schneiter Waltraud	286	113	9	399
	1123	468	31	1591

<b>Südtirol Damen</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Gufler Walli	257	112	11	369
Innerhofer Christine	256	114	5	370
Unterholzner Franzl	243	97	12	340
Stufer Marlene	244	97	14	341
	1000	420	42	1420



# 11. Alpencup 2009 - Bayern

<b>Tirol Seniorinnen</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Weber Renate	296	108	7	404
Triendl Ida	281	133	3	414
Mair Irmgard	263	131	9	394
Haas Dagmar	277	147	8	424
	1117	519	27	1636

<b>Bayern Seniorinnen</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Stahmer Marion	274	106	7	380
Fuchs Regina	270	134	6	404
Hettler Christine	299	134	8	433
Häring Karin	291	125	8	416
	1134	499	29	1633

<b>Vorarlberg Seniorinnen</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Gufler Erika	286	115	5	401
Kolbitsch Marlene	303	112	8	415
Mayer Anna	265	139	6	404
Giesinger Elisabeth	285	110	9	395
	1139	476	28	1615

<b>Südtirol Seniorinnen</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Dalsass Christine	268	116	12	384
Kofler Gerda	264	123	4	387
Kerschbaumer Helga	289	123	4	412
Dissertori Helga	253	97	9	350
	1074	459	29	1533

# 11. Alpencup 2009 - Bayern

<b>Bayern Herren</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Päschke Heinz	280	131	8	411
Berger Markus	291	178	1	469
Frank Herbert	272	160	2	432
Gruber Michael	283	141	4	424
	1126	610	15	1736

<b>Tirol Herren</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Hofer Hugo	309	135	5	444
Schneider Othmar	300	148	1	448
Thaler Otto	293	139	0	432
Schmid Karl	278	123	8	401
	1180	545	14	1725

<b>Vorarlberg Herren</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Glatz Christian	279	104	7	383
Ponticelli Mario	293	128	9	421
Kositz Christian	269	98	16	367
Simmerle Josef	290	138	3	428
	1131	468	35	1599

<b>Südtirol Herren</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Gaiser Ignaz	249	124	6	373
Nocker Peter	269	86	17	355
Lantschner Siegfried	285	140	8	425
Lantschner Arnold	290	128	7	418
	1093	478	38	1571

# 11. Alpencup 2009 - Bayern

<b>Bayern Senioren</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Netter Bernhard	277	140	2	417
Stahmer Walter	287	125	5	412
Neumann Norbert	287	126	7	413
Schneider Rolf	313	124	5	437
	1164	515	19	1679

<b>Tirol Senioren</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Peer Walter	271	115	8	386
Krößbacher Edi	300	132	6	432
Wurzer Franz	286	165	2	451
Haas Raimund	290	101	11	391
	1147	513	27	1660

<b>Vorarlberg Senioren</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Glantschnig Ingo	286	102	6	388
Wallis Reinhold	298	130	7	428
Handler Alois	287	136	6	423
Heidegger Josef	297	121	8	418
	1168	489	27	1657

<b>Südtirol Senioren</b>				
Name	Volle	Abräumen	Fehlwürfe	Total
Jocher Hans	278	116	8	394
Kerschbaumer Peter	281	134	3	415
Wierer Luis	292	113	13	405
Krapf Norbert	301	107	11	408
	1152	470	35	1622

# 11. Alpencup 2009 - Bayern

## Damen Einzel

Pl.	Name	Land	Disziplin	Volle	Abräumen	FW	Total
1	Fuchs Marion	Bayern	Damen	301	175	0	476
2	Falgschlunger Evi	Tirol	Damen	302	141	3	443
3	Kofler Christine	Vorarlberg	Damen	274	159	2	433
4	Hettler Christine	Bayern	Senioren Damen	299	134	8	433
5	Forster Gabi	Bayern	Damen	300	125	5	425
6	Haas Dagmar	Tirol	Senioren Damen	277	147	8	424
7	Wurzer Inge	Tirol	Damen	289	133	8	422
8	Brutti Grete	Tirol	Damen	286	133	5	419
9	Häring Karin	Bayern	Senioren Damen	291	125	8	416
10	Kolbitsch Marlene	Vorarlberg	Senioren Damen	303	112	8	415
11	Liegl Kathleen	Bayern	Damen	279	135	4	414
12	Triendl Ida	Tirol	Senioren Damen	281	133	3	414
13	Kerschbaumer Helga	Südtirol	Senioren Damen	289	123	4	412
14	Gruber Sabine	Bayern	Damen	286	122	5	408
15	Mayer Anna	Vorarlberg	Senioren Damen	265	139	6	404
16	Fuchs Regina	Bayern	Senioren Damen	270	134	6	404
17	Weber Renate	Tirol	Senioren Damen	296	108	7	404
18	Gufler Erika	Vorarlberg	Senioren Damen	286	115	5	401
19	Schneider Waltraud	Vorarlberg	Damen	286	113	9	399
20	Giesinger Elisabeth	Vorarlberg	Senioren Damen	285	110	9	395
21	Mair Irmgard	Tirol	Senioren Damen	263	131	9	394
22	Mayr Ernestine	Vorarlberg	Damen	288	104	8	392
23	Wortmann Christine	Tirol	Damen	274	117	4	391
24	Kofler Gerda	Südtirol	Senioren Damen	264	123	4	387
25	Dalsass Christine	Südtirol	Senioren Damen	268	116	12	384
26	Stahmer Marion	Bayern	Senioren Damen	274	106	7	380
27	Innerhofer Christine	Südtirol	Damen	256	114	5	370
28	Gufler Walli	Südtirol	Damen	257	112	11	369
29	Allgäuer Sonja	Vorarlberg	Damen	275	92	12	367
30	Dissertori Helga	Südtirol	Senioren Damen	253	97	9	350
31	Stufer Marlene	Südtirol	Damen	244	97	14	341
32	Unterholzner Franzl	Südtirol	Damen	243	97	12	340

# 11. Alpencup 2009 - Bayern

## Herren Einzel

Pl.	Name	Land	Disziplin	Volle	Abräumen	FW	Total
1	Berger Markus	Bayern	Herren	291	178	1	469
2	Wurzer Franz	Tirol	Senioren Herren	286	165	2	451
3	Schneider Othmar	Tirol	Herren	300	148	1	448
4	Hofer Hugo	Tirol	Herren	309	135	5	444
5	Schneider Rolf	Bayern	Senioren Herren	313	124	5	437
6	Frank Herbert	Bayern	Herren	272	160	2	432
7	Thaler Otto	Tirol	Herren	293	139	0	432
8	Krößbacher Edi	Tirol	Senioren Herren	300	132	6	432
9	Simmerle Josef	Vorarlberg	Herren	290	138	3	428
10	Wallis Reinhold	Vorarlberg	Senioren Herren	298	130	7	428
11	Lantschner Siegfried	Südtirol	Herren	285	140	8	425
12	Gruber Michael	Bayern	Herren	283	141	4	424
13	Handler Alois	Vorarlberg	Senioren Herren	287	136	6	423
14	Ponticelli Mario	Vorarlberg	Herren	293	128	9	421
15	Lantschner Arnold	Südtirol	Herren	290	128	7	418
16	Heidegger Josef	Vorarlberg	Senioren Herren	297	121	8	418
17	Netter Bernhard	Bayern	Senioren Herren	277	140	2	417
18	Kerschbaumer Peter	Südtirol	Senioren Herren	281	134	3	415
19	Neumann Norbert	Bayern	Senioren Herren	287	126	7	413
20	Stahmer Walter	Bayern	Senioren Herren	287	125	5	412
21	Päschke Heinz	Bayern	Herren	280	131	8	411
22	Krapf Norbert	Südtirol	Senioren Herren	301	107	11	408
23	Wierer Luis	Südtirol	Senioren Herren	292	113	13	405
24	Schmid Karl	Tirol	Herren	278	123	8	401
25	Jocher Hans	Südtirol	Senioren Herren	278	116	8	394
26	Haas Raimund	Tirol	Senioren Herren	290	101	11	391
27	Glantschnig Ingo	Vorarlberg	Senioren Herren	286	102	6	388
28	Peer Walter	Tirol	Senioren Herren	271	115	8	386
29	Glatz Christian	Vorarlberg	Herren	279	104	7	383
30	Gaiser Ignaz	Südtirol	Herren	249	124	6	373
31	Kositz Christian	Vorarlberg	Herren	269	98	16	367
32	Nocker Peter	Südtirol	Herren	269	86	17	355

## Alpencup 2009 in Ingolstadt

*Am 07. November 2009 wurde in Ingolstadt der 11. Alpencup zwischen den Alpenanrainern Bayern, Südtirol, Tirol und Vorarlberg ausgetragen. Die bayerischen Auswahlmannschaften konnten dabei an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen und den Wettbewerb erneut gewinnen.*

Bereits Monate vorher liefen die Planungen für die EBFU-Veranstaltung auf Hochtouren, um den Gästen aus Österreich und Italien einen angenehmen Aufenthalt bieten und einen reibungslosen und spannenden Verlauf gewährleisten zu können. Als Austragungsort wählten die Verantwortlichen der VBFK als Ausrichter die 8-Bahnen-Anlage der DJK Ingolstadt. Anfangs etwas überrascht stellte man sich aber rasch darauf ein, dass hier noch auf Kegel der alten dünneren Form gespielt werden sollte.



Nach der offiziellen Eröffnung durch Roland Schiffner (1. Vorsitzender der VBFK; Vizepräsident der EBFU) sowie Leopold Sitz (Präsident der EBFU) konnten die ersten Sportlerinnen und Sportler ab 10.30 Uhr unter den lautstarken Anfeuerungsrufen der Zuschauer ihr Können unter Beweis stellen. Gespielt wurde jeweils über die Distanz von 100 Wurf im kombinierten Modus innerhalb der vier Mannschaftsdisziplinen Seniorinnen, Damen, Senioren und Herren. Entscheidend für die Gesamtwertung, und damit auch für den Gesamtsieg, war die Summe aller 16 Einzelergebnisse.

Den Anfang machten die Seniorinnen und Senioren der einzelnen Landesverbände. Für Bayern gingen Regina Fuchs (KG Berching), Karin Häring (Russenschieber Diepersdorf), Christine Hettler (SV Anzing e.V.) sowie Marion Stahmer (Panther Ingolstadt) an den Start. Desweiteren vertraten bei den Senioren Bernhard Netter (KG

Konstein/Wellheim e.V.), Norbert Neumann (KC Hau Ruck Zeil e.V.), Rolf Schneider (KG Konstein/Wellheim e.V.) und Walter Stahmer (Panther Ingolstadt) den Freistaat.

Während sich die bayerischen Seniorinnen mit insgesamt 1633 Kegeln mit nur 3 Kegeln Rückstand hinter den Tirolerinnen mit Platz 2 begnügen mussten, konnten ihre Teamkameraden die Konkurrenz mit 1679 Kegeln auf Distanz halten und den Sieg davontragen. Für die Gesamtwertung ergab sich nach zwei Disziplinen ein spannender Zwischenstand, den Bayern (3312) vor Tirol (3296), Vorarlberg (3272) und Südtirol (3155) anführte.

Gegen 13.00 Uhr hieß es für die Damen und Herren nach einer kurzen Pause, sich bereitzuhalten. Die Damen starteten in der Aufstellung Gabi Forster (KG Konstein/Wellheim e.V.), Marion Fuchs (Gut Holz 66 Lauf e.V.), Sabine Gruber (KC Isen e.V.) und Kathleen Liegl (SV Anzing e.V.). Zeitgleich kämpften Markus Berger (Gut Holz 66 Lauf e.V.), Herbert Frank (KG Moosinning e.V.), Michael Gruber (KC Isen e.V.) sowie Heinz Päsche (SV Anzing e.V.) um gute Ergebnisse.

Nach ungefähr drei weiteren Spielstunden, die voller Spannung und Begeisterung verfolgt wurden, stand das Endresultat fest. Beide Teams schafften durch überzeugende Leistungen (Damen: 1723 Kegel; Herren: 1736 Kegel) den Sprung nach ganz vorne innerhalb ihrer Klassen und sicherten damit den Gesamtsieg für unseren Landesverband mit insgesamt 6771 Kegeln vor Tirol (6696), Vorarlberg (6462) und Südtirol (6146). Wie schon im Vorjahr in Bozen blieben die Bayern damit ungeschlagen. Nichtsdestotrotz honorierten die Gäste ihre Teilnahme und ihre eigenen Platzierungen.



Das freundschaftliche Zusammen aller Keglerinnen und Kegler wurde bei der Abendveranstaltung mehr als deutlich. Traditionell freuten sich die Anwesenden neben der Siegerehrung auf das gemeinsame Abendessen, ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm und viele intensive Gespräche. In mehr als 10 Jahren sind Freundschaften entstanden und gewachsen, welche die familiäre Atmosphäre erklären.

Für gute Stimmung sorgte dann unter anderem die Tanzgruppe „Fly ‘n Dance“. Zu flotten und fetzigen Rhythmen legte die Rock-'n-Roll-Formation eine heiße Sohle aufs Parkett. Kaum jemand schaffte es, sich dem zu entziehen. Wer wippte da nicht im Takt der Musik mit?



Roland Schiffner eröffnete in seiner Doppelfunktion als 1. Vorsitzender der VBFK und Vizepräsident der EBFU offiziell mit seinen Grußworten den Abend. Er zeigte sich über die gelungene Veranstaltung begeistert und bedankte sich in diesem Zusammenhang insbesondere bei seinen Mitarbeitern, allen Helferinnen und Helfern und der Familie Bösl für die hervorragende Bewirtung. Sein Dank richtete sich weiterhin an die jeweiligen Landesvertreter Leopold Sitz (Vorarlberg), Franz Wurzer (Tirol) sowie Peter Messner (Südtirol).



Neben den EBFU-Vertretern Leopold Sitz (Präsident), Peter Messner (2. Vizepräsident) und Werner Kirchner (Generalsekretär) rundeten Stadtrat Franz Liepold als Vertreter der Stadt Ingolstadt sowie Norbert Schulda (Ehrevorsitzender der VBFK) die Liste der hochkarätigen Ehrengäste ab. Sie alle waren von dem Ablauf und den sportlichen Leistungen sichtlich beeindruckt und ließen es sich nicht nehmen, die Medaillen und Pokale persönlich zu überreichen und die Preisträger zu beglückwünschen.

So konnte Sportwartin Karin Häring stellvertretend den Alpencup-Pokal für den Gesamtsieg des Landesverbandes Bayern in Empfang nehmen. Er wird bis zur Austragung des nächsten Alpencups 2010 in Vorarlberg seinen Platz für ein weiteres Jahr in Lauf finden. Dort werden alle überregional für die VBFK gewonnenen Trophäen öffentlich ausgestellt. Der Alpencup-Pokal gehört hier neben dem Länderpokalteller zu den wichtigsten Auszeichnungen dieser Art.



Eine besondere Ehrung konnten zudem die jeweils drei besten Keglerinnen und Kegler des Turniers entgegennehmen. Hier wussten Marion Fuchs (BY; 476), Evi Falgschlunger (TI; 443) und Christine Kofler (VA; 433) innerhalb der Damenkonkurrenz klar zu überzeugen. Bei den Herren setzten sich Markus Berger (BY; 469), Franz Wurzer (TI; 451) und Othmar Schneider (TI; 448) an die Spitze aller 32 Herren.

Stolz zeigte sich abschließend Leopold Sitz, als er brandaktuell von der Entwicklung des internationalen Breitenkegelsports mit der Aufnahme in den Weltverband WNBA berichten konnte.

Gemeinsam feierte man bis in die frühen Morgenstunden zusammen mit den „Grösdorfer Saureitern“, die den Saal musikalisch zum Brodeln brachten.

Markus Berger, Pressewart der VBFK

## Vereinsjubiläum – 30 Jahre KC Poing

---

*Auf nun mehr 30 Jahre Vereinsgeschichte kann der oberbayerische Breitensportkegelclub KC Poing zurückblicken. Dies war Grund für eine Jubiläumsfeier im September, zu der neben lokalen Ehrengästen auch Vertreter der VBFK eingeladen waren.*

Die 50 Mitglieder und ihre Angehörigen, die sich im Hotel Poinger Hof eingefunden hatten, gedachten zusammen mit der 1. Vorsitzenden Christa Lainer der Gründung ihres Vereins im Jahr 1979. Im stolzen Kreis von 9 Gründungsmitgliedern erblickte der Kegelclub im Hotel Straßer in Poing damals das Licht der Welt. Dort frönte man dem Kegelsport, bis man schließlich 1996 in der Poinger Einkehr pünktlich zu Beginn der Rückrunde eine neue Bleibe fand. Heute zählt der Verein mit 3 Damen- und 4 Herren-Mannschaften zu einem der größten innerhalb der Kegelkreisrunde Ebersberg-Erding. Viele Erfolge und Platzierungen von Einzelkeglern und Mannschaften bei überregionalen Meisterschaften und Turnieren zeugen von reger Aktivität und Beteiligung. Auch mit der Ausrichtung von VBFK-Veranstaltungen wie der Tandem- und Jugendmeisterschaft bzw. den oberbayerischen Bezirksmeisterschaften machte sich der KC Poing einen guten Namen. Schlagworte wie „Sachverstand“, „planvolle Organisation“ und „reibungslose Durchführung“ dürften jedem einfallen, der die fleißigen Helfer in Aktion gesehen und erlebt hat.

Den Festabend in geselliger Runde nutzten auch Franz Langlechner (2. Bürgermeister von Poing), Toni Fuchs (1. Vorsitzender der Kegelkreisrunde Ebersberg-Erding) sowie Roland Schiffner (1. Vorsitzender der VBFK), in Form von Grußworten und Präsenten zu dem Jubiläum zu gratulieren.



Übereinstimmend betonten alle drei in ihren Reden den Zusammenhalt, welchen der KC Poing par excellence nach außen spiegelt. Vorbildlich bietet man Jung und Alt durch die außerordentliche Gemeinschaft ein gemeinsames Forum und verbindet die Generationen. Nicht umsonst kämpft man hier nicht gegen schwindende Mitgliederzahlen und kann zudem auf hoffnungsvollen Kegel Nachwuchs in großer Zahl blicken.

Desweiteren freute sich die Vorstandschaft, langjährige Weggefährten des Vereins in der Feierstunde auszeichnen zu können. Eine besondere Ehrung kam dem Gründungsmitglied Ludwig Obermayr zuteil, der dem KC Poing seit nunmehr 30 Jahren die Treue hält. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Erwin Klinger für 25 Jahre, Simon Irl für 20 Jahre sowie Stefanie Kablau für 10 Jahre Verbundenheit.



Nach dem gemeinsamen Abendessen, bei dem zahlreiche Geschichten aus dem ereignisreichen Vereinsleben aufgefrischt wurden, unterhielt der Zauberkünstler „Rudolfo“ die Anwesenden mit verblüffenden Zaubertricks. Gut gelaunt und vergnügt feierte man noch lange in die Nacht hinein. Vielen Dank an dieser Stelle auch von meiner Seite an den KC Poing für die Einladung und den gelungenen Abend!

Die VBFK entsendet auch gerne zu Ihrem Jubiläum einen Vertreter aus der Vorstandschaft, wenn Sie rechtzeitig Bescheid geben. Voraussetzung ist natürlich die Mitgliedschaft Ihres Vereins bei der VBFK. Alle notwendigen Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage ([www.vbfk.de](http://www.vbfk.de)). Bitte haben Sie Verständnis, wenn dies jedoch bei der Terminfülle nicht immer möglich ist.

Markus Berger, Pressewart der VBFK





## **Bewerbung**

### **für die Ausrichtung der VBFK - Breitensport - Jugendmeisterschaft**

Hiermit bewirbt sich der Verein/Club \_\_\_\_\_  
für die Ausrichtung der VBFK - Breitensport - Jugendmeisterschaft  2009,  2010,  2011.

Verantwortlicher Ansprechpartner mit vollständiger Adresse und Telefon/Fax/Mail:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Kegelanlage mit genauer Anschrift, Tel. auf der die Veranstaltung stattfinden soll:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mögliche Termine (Mitte Mai – Mitte Juni): \_\_\_\_\_

Disziplinen: Jugendwertungen A und B, jeweils weiblich und männlich.

### **Wichtiger Hinweis:**

Bei der Jugendmeisterschaft ist die neue Kegelform (dicke Kegel) vorgeschrieben.

Zusätzliche Informationen: (bitte entsprechend ankreuzen, bzw. ausfüllen)

- getrennte Umkleieräumen für Damen und Herren vorhanden
- Duschen vorhanden
- Bewirtung vorhanden
- Foto der Kegelanlage liegt bei / wird per Mail übermittelt
- alte Kegelform – Austausch ist geplant
- neue Kegelform

Anzahl der zur Verfügung stehenden Bahnen: \_\_\_\_\_

Fabrikat der Anlage: \_\_\_\_\_ (Vollmer, Funk, Spieth etc.)

Baujahr der Anlage: \_\_\_\_\_

Datum der letzten Bahnabnahme (siehe Urkunde d. Bahnabnehmers): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Bewerbung per Post, Fax oder Mail an die unten aufgeführte Adresse.

Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Eingang bei der VBFK bearbeitet. Eine Entscheidung für die Vergabe/Nichtvergabe wird schriftlich mitgeteilt.

Die erforderlichen Bedingungen für die Durchführung können vorab bei der VBFK erfragt oder angefordert werden.



# Kegelmanagement Gut Holz 66 Lauf e.V.

Mitglied der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.  
Mitglied im TSV Lauf e.V. - Mitglied im Verein Nürnberger Privatkegler e.V.

## Einladung zur 21. offenen Laufer Stadtmeisterschaft vom 30. Januar bis 21. Februar 2010

- Veranstalter:** TSV-Lauf e.V.
- Ausrichter:** KC Gut Holz 66 Lauf e.V.
- Ort:** TSV-Sportheim, Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf, Tel. 09123/82674
- Sportprogramm:** In Anlehnung an die Richtlinien des DKBC (Breitensport)
- Gruppe A 4-er Mannschaft Breitensportkegler Herren (100 Wurf kombiniert)  
Gruppe B 4-er Mannschaft Breitensportkegler Damen (100 Wurf kombiniert)  
Gruppe C 4-er Mannschaft Breitensportkegler Mixed (100 Wurf kombiniert)  
Eine Mixedmannschaft muss aus 2 Herren und 2 Damen bestehen!  
Jede(r) Spieler(in) darf nur 1x je Gruppe starten!  
Ein Zweitstart in einer anderen Gruppe ist jedoch möglich.
- Gruppe D 4-er Mannschaft Hobby Herren, Damen, Mixed (50 Kugel Volle)
- Startbedingungen:** Das Ergebnis aus der Mannschaft zählt automatisch für die Einzelwertung. Die Einzelwertung erfolgt in allen Gruppen getrennt nach Damen und Herren. Bei Doppelstart zählt das erste Ergebnis. Einzelstarter sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Sportkleidung ist Startvoraussetzung. Breitensportkegler haben in der Hobbygruppe keine Startberechtigung. Bitte mind. 20 Min. vor Start anmelden!
- Startzeiten:** Samstag - 30.01.10, 13.02.10, 20.02.10  
Sonntag - 31.01.10, 14.02.10, 21.02.10  
Spielzeiten von 9 – 18 Uhr, oder nach Vereinbarung.  
Startwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.
- Ehrungen:** Die drei Erstplatzierten Mannschaften, Einzelkeglerinnen und Kegler jeder Gruppe erhalten Pokale und Urkunden. Zur Ermittlung der Platzierung entscheidet bei Holzgleichheit das Abräumergebnis, danach die Fehlerzahl. Bei den Hobbykeglern entscheidet nur die Fehlerzahl.
- Siegerehrung:** Sonntag, 21.02.2010, gegen 17<sup>00</sup> Uhr
- Startgebühren:** Gruppe A/B/C Breitensportkegler 4-er Mannschaft: 20,- €  
Breitensportkegler Einzel, 100 Wurf: 5,- €  
Gruppe D Hobbykegler, 4-er Mannschaft: 10,- €  
Hobbykegler Einzel, 50 Wurf: 2,50 €
- Meldungen:** schriftlich, telefonisch, per Fax oder Mail an:  
Peter Spannekrebs, Marsweg 2, 91207 Lauf a. d. Pegnitz,  
Tel. Mo. - Fr. v. 10<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr: 0911/6910-9280, Fax 032 223 752 449,  
mail@gh66-lauf.de

### Haftung bei Veranstaltungen

Soweit nicht extra darauf hingewiesen wird, gilt für alle Veranstaltungen des BLSV, seiner Fachverbände und Vereine: Eine Haftung für Sachschäden oder Diebstähle ist ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen ist eine Haftung für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Anreise und den gewünschten sportlichen Erfolg und "GUT HOLZ".

Walter Schiffner  
1. Vorsitzender

Peter Spannekrebs  
Schriftführer

Roland Schiffner  
Sportwart



# Kegelclub Gut Holz 66 Lauf e.V.

Mitglied der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.  
Mitglied im TSV Lauf e.V. - Mitglied im Verein Nürnberger Privatkegler e.V.

## M E L D U N G zur 21. offenen Laufer Stadtmeisterschaft 2010

Der Verein/Club/die Gruppe ..... meldet:

in Gruppe A	.....	4-er Herren-Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler
in Gruppe B	.....	4-er Damen- Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler
in Gruppe C	.....	4-er Mixed- Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler (2 Herren u. 2 Damen)
in Gruppe D	.....	4-er Mannschaft über 50 Wurf in die Vollen Hobbykegler (Zusammensetzung beliebig)
	.....	Einzelstarter 100 Wurf (Breitensport)
	.....	Einzelstarter 50 Wurf (Hobby)

Das Ergebnis aus der Mannschaft zählt automatisch für die Einzelwertung. Die Einzelwertung erfolgt in allen Gruppen getrennt nach Damen und Herren. Bei Doppelstart zählt das erste Ergebnis. Einzelstarter sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Sportkleidung ist Startvoraussetzung. Breitensportkegler haben in der Hobbygruppe keine Startberechtigung.

Wunschtermin: ..... Uhrzeit: .....

Ersatztermin: ..... Uhrzeit: .....

### Verantwortlicher Ansprechpartner:

Adresse: .....

.....

Telefon: ..... Fax: .....

Mobil: ..... E-Mail: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

### Die Anmeldung richten Sie bitte an folgende Adresse:

Peter Spannekrebs, Marsweg 2, 91207 Lauf a. d. Pegnitz,  
Tel. Mo. - Fr. v. 10:00 bis 17:00 Uhr: 0911/6910-9280, Fax: 032 223 752 449,  
mail@gh66-lauf.de

Startbestätigung erfolgt per Mail - bitte angeben!

# **R & S SONDERANGEBOT**



**3er-Serie > 29 - 30 - 31 cm**  
**inkl. Gravurschild + Emblem**



**19,90 €**

**inkl. ges. MwSt.**

**nur als Serie zu erhalten!!!**

**Ausverkauf**  
**-solange Vorrat reicht-**

**R&S Sport- und Vereinsbedarf GbR**  
**Rainer Riedel & Roland Schiffner**  
**Tel. 09123/981446 + 09123/999603**  
**Fax: 09123/999604**  
**Mail: r.schiffner@t-online.de**

Ab sofort auch bei uns erhältlich.....

## Der PUMA – Keglerschuh Kepico 9



statt ~~€ 89,95~~  
nur € 74,95  
= € 11,00 sparen

---

Auch der neue Kegelschuh PUMA KEPICO-9 schont Bänder und Gelenke! Die verstärkte Vorderfußkappe sorgt für längere Haltbarkeit, extrem leicht, weiches Supersoft-Leder, auswechselbare Einlegesohle, atmungsaktiv, optimale Verteilung der Belastung auf den ganzen Fuß, hervorragende Dämpfung durch CELL-System im Fersen- und Fußballenbereich, Minimierung der Gelenk- und Bänderbelastung (ideale Abfederung des Abstopppdrucks, außergewöhnlicher Langzeitdämpfungskomfort, Stabilität und Flexibilität).

### Bestellung an:

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf  
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604

Mail: [r.schiffner@t-online.de](mailto:r.schiffner@t-online.de)

Versandkosten ab 1 Paar 4,95 Euro, ab 3 Paar versandkostenfrei

### oder auch vor Ort bei:

Gaststätte Keglerheim, Pillenreutherstr. 82, 90459 Nürnberg

Vorankündigung!

## Zwei Handy's in einem Gerät - auch zum Preis von einem!

### ... und zugleich internetfähiger Mini-PC auf Windows-Basis!



Sitronics SDC 106  
Neu nur 199.- Euro

In Kürze verfügbar:

#### Dual-SIM-Handy Windows Mobile 6.0 (PDA) Sitronics SDC 106

Technische Daten, Produktinformationen

- Frequenzen:	- SIM1: GSM 850/900/1800/1900 MHz,	- SIM2: GSM 900/1800/1900 MHz
- Bildschirm:	2,8" QVGA 262K TFT (240x320) Touchscreen	
- Maße:	Größe: 117 x 61 x 16.4mm	Gewicht: 114g
- Kamera:	2,0 Mega Pixel CMOS-Sensor, Makro-Modus wählbar	
	Fotos: 1600x1200 Pixel,	Speicherformat: JPEG
	Video: 320x240 Pixel, mit Ton,	Speicherformat: MPEG 4, 3GPP
- Akkuleistung:	Standby-Zeit: Bis zu 150 h	Sprechzeit: Bis zu 240 Min. Akku Li-Ion-Akku 1500 mAh
- Speicher:	Intern: 256MB ROM, 64MB RAM	Extern: seitl.Slot für Micro SD (2.0/HC) für bis min. 2GB
- Einträge:	Telefonbuch: 1000 Einträge (mehrere Nummern je Teilnehmer)	SMS: 500 Einträge
- Verbindungen/Schnittstellen:	EDGE , WAP /JAVA, Bluetooth V2.0, USB 1.1 Client Full Speed (12 Mbit/s)	
- Medienunterstützung:	MIDI, MP3, MP4, WMA, AAC, AMR	
- Dual CPU:	Texas Instruments OMAP 850 + Philips 6120,	Kernel: Windows CE 5,2
- System:	Windows Mobile 6.0 Professional, MS OFFICE PRO (Vollversion!, mit Word, Excel, PowerPoint)	
- Sprache:	Englisch als Standard. (Deutsch ggf. optional per kostenpfl. Download)	
- weitere Features:	Vibrationsalarm, polyphone Töne, interne Antenne, 2 Spiele uvm., weitere Software über Downloadportale verfügbar	
Zubehör:	Ladekabel 240V, USB-Kabel, Freisprechset, Eingabestift, CD m. Active Sync., CD Kurzanleitung (Englisch)	



Unverbindliche Reservierungen bei  
Bernd Schill  
Volckamerplatz 16, 90441  
Nürnberg  
bernd.schill@t-online.de  
0911/427165